

100 Jahre
Sektion Ingolstadt
des Deutschen Alpenvereins



1882 – 1982

8 S 71
FS
(1982)

Archivexemplar
nicht ausleihbar

Springl

SANITÄRE ANLAGEN
GAS-HEIZUNG

~~8 E 998~~

8 S 71 FSC 1982

Al - system - cherer

Archiv - Ex.

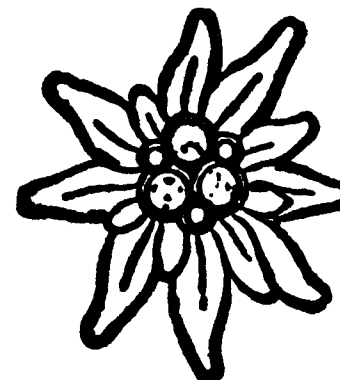
D.A.V. München

82 567

Franz Springl
Bei der Schleifmühle 15
8070 Ingolstadt

☎ (08 41) 20 94 <3 30 94>

100 Jahre
Sektion Ingolstadt
des Deutschen Alpenvereins



1882 – 1982



GRÜßWORT DES HERRN WALTER SCHWAIGER, BÜRGERMEISTER VON SAALFELDEN

DIE ORGANISATIONEN DES DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINES HABEN IN DER LANGEN ZEIT IHRES BESTANDES IN HERVORRAGENDER WEISE DAFÜR WIRKEN KÖNNEN, DAß MILLIONEN VON MENSCHEN DIE SCHÖNHIT UNSERER BERGWELT ERLEBEN DURFTEN UND VIELFACH MIT IHR EIN LEBEN LANG VERBUNDEN BLIEBEN. SIE HABEN IN UNERMÜDLICHER ARBEIT DAFÜR SORGE GETRAGEN, DAß DIE ERSCHLIEßUNG ALPNER REGIONEN FÜR DEN MENSCHEN IN EINER FORM ERFOLGTE, DIE GLEICHZEITIG DEN SCHUTZ DER UNBERÜHRTEN LANDSCHAFT ALS GESUNDHEITSBRUNNEN GEWÄHRLEISTETE. DIESER EINSATZ VERDIENT VOR ALLEM HEUTE BESONDERE WERTSCHÄTZUNG, WEIL NUR ZU HÄUFIG VERSUCHT WIRD, AUS KOMMERZIELLEN ÜBERLEGUNGEN DIE ORIGINALITÄT DER LANDSCHAFT ZU ZERSTÖREN UND SIE DEM GEDANKEN EINER TOURISTISCHEN NUTZUNG VOLL UNTERZUORDNEN. BEISPIELGEBEND HABEN DIE ALPENVEREINE DAFÜR GESORGT, DAß MENSCHEN ÜBER GRENZEN HINWEG ZUEINANDER GEFUNDEN HABEN UND EINE KAMERADSCHAFT PFLEGEN, WIE SIE SCHÖNER KAUM SEIN KANN.

DIE SEKTION INGOLSTADT DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS Blickt mit der 100-jährigen Wiederkehr ihres Bestehens auf eine rund drei Generationen umfassende Zeitspanne ihres im Dienste des Menschen und der Natur stehenden Wirkens zurück. Die Marktgemeinde Saalfelden hat sich ihr zu jeder Zeit verbunden gefühlt und die Arbeit der Sektion im Steinernen Meer nach den gegebenen Möglichkeiten unterstützt. An uns ist es nun, der Sektion Ingolstadt und allen ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern unsere herzlichen und gutnachbarlichen Grüße und Wünsche zu übermitteln und den Dank für die in langen Jahren geleistete Arbeit auszusprechen. Mögen Ihnen, liebe Freunde, auch in der Zukunft nur erfolgreiche Jahre beschieden sein, die darüberhinaus vor allem auch einer weiteren engen Verbundenheit dienen sollen.



100 JAHRE SEKTION INGOLSTADT

Ausgerechnet an einem Dreizehnten, nämlich dem 13. Dezember 1882, beschlossen 17 Herren in Ingolstadt eine Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zu gründen. Wir können uns vorstellen, daß es 17 würdige Honoratioren der Stadt waren unter Anführung natürlich eines Professors, nämlich des Herrn Prof. Stadler. Schließlich konnten sich Bergsteigen damals auch nur Leute leisten, die neben der Freizeit auch über das entsprechende Kleingeld verfügten. Mittlerweile hat sich das ganz erheblich gewandelt und die Sektion Ingolstadt ist einer der großen, volkstümlichen Vereine in der "Schanz" geworden. Schon im Jahre 1900 übernahm man von der Sektion Pinzgau das Arbeitsgebiet des Steinernen Meeres mit einer kleinen Notschutzhütte in der Ramseider Scharte, die mittlerweile das stattliche Riemannhaus wurde.

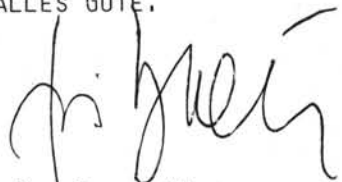
Immer wurde die Sektion von hervorragenden Persönlichkeiten geprägt. So hatte volle 30 Jahre, nämlich von 1908 - 1938, Justizrat Eixenberger, unterstützt von seinen beiden Söhnen Wolfgang und Franz, die Sektionsleitung inne. Die Bauleitung des Ingolstädter Hauses, das 1928 eröffnet werden konnte, hatte der Sohn Wolfgang Eixenberger, also beinahe ein kleiner Familienkonzern. Franz Eixenberger, später Oberst, übernahm nach dem Krieg die Stellung des Hüttenwartes des Riemannhauses. Volle 34 Jahre trug Herr Otto von Großmann sodann die Last der Sektionsleitung. Er genoß Ansehen im gesamten Deutschen Alpenverein weit über den Kreis der Sektion Ingolstadt hinaus.

EINIGE ZEIT GAB ES ZWEI SEKTIONEN IN INGOLSTADT, NÄMLICH DIE SEKTION "BERGGLÜCK" UND DIE MIT DEM NAMEN DER STADT. 1934 WURDEN BEIDE ZU EINER EINHEITLICHEN SEKTION INGOLSTADT VEREINIGT.

DIE ARBEIT DER SEKTION, VOR ALLEM IN DEN JAHREN SEIT DER WÄHRUNGSREFORM, WAR STARK VON DER SORGE UM DIE BEIDEN HÜTTEN RIEMANNHAUS UND INGOLSTÄDTER HAUS GEPRÄGT. DIE WANDLUNG DES BERGSTEIGENS ZUM MASSENTOURISMUS GING GERADE AM ARBEITSGEBIET DER SEKTION MIT IHREN BEIDEN HÜTTEN NICHT SPURLOS VORÜBER. ERMÖGLICHT WURDE DIESE ARBEIT DURCH DIE BESONDERE SPENDENFREUDIGKEIT DER MITGLIEDER UND DER STADT INGOLSTADT, WIE DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG, DER LANDESREGIERUNG VON SALZBURG, DEM ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREIN UND DER ORTSGEMEINDE MARIA ALM. SELBSTVERSTÄNDLICH HAT AUCH DER HAUPTVEREIN SEIN GEHÖRIGES SCHERFLEIN DAZU BEIGETRAGEN.

DAß DAS BERGSTEIGEN BEI DER SEKTION INGOLSTADT NICHT ZU KURZ KAM, VERSTEHT SICH VON SELBST. VOM KLETTERGEBIET BEI KONSTEIN - HEUTE GROß IN MODE - BIS ZU DEN BERGEN DER WELT GEHEN DIE AKTIVITÄTEN INGOLSTÄDTER BERGSTEIGER.

ALS VORNEHMSTE AUFGABE BLEIBT MIR, ALL DEN DAMEN UND HERREN, DIE SICH IN DEN 100 JAHREN DER SEKTION VERDIENT GEMACHT HABEN, ZU DANKEN. DIE ALPENVEREINSARBEIT WÄRE OHNE DIE EHRENAMTLICHE MITARBEIT, SPRICH ALSO OHNE DEN VERZICHT AUF FREIZEIT UNSERER MITARBEITER, NICHT MÖGLICH. ICH WÜNSCHE DER SEKTION, AN DER SPITZE DEM DERZEITIGEN VORSITZENDEN, HERRN DR. BANTNER, UND SEINEN MITARBEITERN WIE AUCH ALLEN MITGLIEDERN FÜR DIE ZUKUNFT ALLES GUTE.



DR. FRITZ MÄRZ
ERSTER VORSITZENDER DES DAV



GRÜßWORT DES HERRN OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT INGOLSTADT

DIE SEKTION INGOLSTADT DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS FEIERT EINEN RUNDEN GEBURTSTAG, IHR HUNDERTJÄHRIGES BESTEHEN. ALS OBERBÜRGERMEISTER, WIE ALS MITGLIED MÖCHTE ICH DEM ALPENVEREIN ZU DIESEM JUBILÄUM GERN GRATULIEREN UND NEHME DAS EREIGNIS ZUM ANLAß, DEM VEREIN FÜR SEIN ENGAGEMENT, INSBESONDERE IN DER JUGENDARBEIT, GANZ HERZLICH ZU DANKEN. ICH WÜNSCHE DER SEKTION INGOLSTADT DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS AUCH FÜR DIE ZUKUNFT VIEL ERFOLG UND ALLZEIT GUTE BERGKAMERAD-SCHAFT.



PETER SCHNELL
OBERBÜRGERMEISTER



GRUßWORT DES HERRN BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE MARIA ALM

ES IST MIR EINE EHRE, EIN GRUßWORT IN DER FESTSCHRIFT ANLÄßLICH DER 100-JÄHRIGEN WIEDERKEHR DES BESTEHENS DER SEKTION INGOLSTADT IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN ZU VERFASSEN. ICH TUE DIES IN FORM EINIGER GEDANKEN, DIE MIR IM BEZUG ZU DEN BERGEN SEHR WESENTLICH ERSCHEINEN:

IN DEN BERGEN KÖNNEN WIR GESUNDEN!
DORT, WO - WIE NIRGENDS SONST! - DIE NATUR
EINE SO STARKE SPRACHE SPRICHT, WO WIR DIE
LEBENSRENZEN VON PFLANZE UND TIER ERKENNEN,
ABER AUCH UNSERE EIGENEN RENZEN!

DAß SIE MIT IHREM BEMÜHEN UM DIE MENSCHEN AM BERG IHREN
TEIL DAZU BEITRAGEN, DAFÜR DANKE ICH GANZ PERSÖNLICH. DER
DANK GILT IM BESONDEREN DER VORBILDLICHEN ERHALTUNG DER
WEGE UND STEIGE UND DER SANIERUNG DER SCHUTZHÜTTEN, UND
HIER WIEDERUM IN UNSEREM GEBIET DES RIEMANN- UND INGOLSTÄDTER
HAUSES.

DAß DIESES BETREUEN UND ERHALTEN FÜR UNSERE FREMDENVERKEHRSGE-
MEINDE VON GROßER BEDEUTUNG IST, SOLL GERADE ZU DIESEM JUBILÄUM
ERWÄHNUNG FINDEN.

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN VERBLEIBE ICH

MIT BERGSTÄIGERGRUß

HELMUT STÖCKL



GRUßWORT DES 1. VORSITZENDEN DER SEKTION INGOLSTADT

AUS 17 GRÜNDUNGSMITGLIEDERN IM JAHRE 1882 IST UNSERE SEKTION
BIS HEUTE AUF EINE STÄTTLICHE MITGLIEDERZAHL VON 920 ANGEWACH-
SEN. HUNDERT JAHRE SEKTION INGOLSTADT SIND ERFOLGREICH
VORÜBERGEGANGEN. SICHTBARE BEWEISE DAFÜR SIND DIE BEIDEN
SCHUTZHÜTTEN IM ARBEITSGEBIET STEINERNES MEER, DAS RIEMANNHAUS
UND DAS INGOLSTÄDTER HAUS. WIR KÖNNEN EINE AKTIVE JUGENDGRUPPE
VORSTELLEN UND EINE WANDERABTEILUNG, DIE SICH STEIGENDER
TEILNAHME ERFREUT. WIR UNTERSTÜTZTEN SEKTIONSMITGLIEDER
BEI AUSLANDSBERGFARTEN UND EXPEDITIONEN IM HIMALAYA UND
ANDERSWO. AUCH DER NATURSCHUTZ IST FÜR UNSERE MITGLIEDER
EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT.

DAß DIESER AUFGABEN VON DER SEKTION INGOLSTADT ZUFRIEDENSTELLEND
GELÖST WERDEN KONNTEN, VERDANKEN WIR ALL JENEN SEKTIONSMITGLIE-
DERN, DIE SICH SCHON IMMER SELBSTLOS UND UNEIGENNÜTZIG
FÜR UNSERE ZIELE EINGESETZT HABEN. STELLVERTRETEND FÜR
SO VIELE SEIEN DIE NAMEN PROF. STADLER, JUSTIZRAT EIXENBERGER,
SEINE SÖHNE WOLFGANG UND FRANZ UND DIPL. ING. OTTO VON GROßMANN
GENANNT. SIE ALLE HABEN IHRE ZEIT GEOPFERT, WEIL SIE VOM
SINN UND ZWECK DES ALPENVEREINS ÜBERZEUGT WAREN UND SIND.
MÖGEN UNSERE SEKTIONSMITGLIEDERN AUCH IN DEN KOMMENDEN
JAHREN UND JAHRZEHNEN KAMERADSCHAFTLICH ZUSAMMENSTEHEN
UND DEN IDEALEN ZIELEN DES ALPENVEREINS TREU BLEIBEN. DAS
WÜNSCHE ICH ALS IHR DERZEITIGER 1. VORSITZENDER ZUM FESTLICHEN
JUBILÄUM MIT EINEM FREUDIGEN

BERG-HEIL!

DR. OTTO BANTNER

DIE LIEBE ZU DER ALPENWELT
DEN ALPINISTEN JUNG ERHÄLT
DOCH DA ER MENSCH IST, WIRD ER HALT
SEHR SELTEN HUNDERT JAHRE ALT
SCHLAU, WIE ER IST, WAS TUT ER SCHON
ER GRÜNDET EINE BERG-SEKTION
IN INGOLSTADT, UND DENKT DANEBEN
SIE WIRD SCHON HUNDERT JAHRE LEBEN
UND SIEHE DA, SIE HATS GESCHAFFT
SIE BLÜHT, GEDEIHT IN VOLLER KRAFT
DENN WENN ES NOCH VOR HUNDERT JAHREN
NUR SIEBZEHN ALPINISTEN WAREN
SO SIND ES HEUTE NEUN MAL HUNDERT
BERGFREUNDE, UND ES WUNDERT
SCHON NIEMAND, WENN IN EINER FRIST
DAS TAUSEND VOLL GEWORDEN IST,
WIR KÖNNEN HEUTE NUR UNS FREU'N
UND WÜNSCHEN WEITERES GEDEIHN
UND DANKEN ALL DEN VIELEN, VIELEN
DIE FÜR DES ALPENVEREINES ZIELEN
SO VIEL GETAN, UND WEITER TUN,
UND HELFEN STETS MIT RAT UND TAT,
ES LEBE SEKTION INGOLSTADT!

O. v. G.



2. Vorsitzender und Hüttenwart Franz Eixenberger mit den Hüttenwirtinnen Schmiedhofer und Unterrainer beim Edelweißfest 1952



für die
REGION INGOLSTADT
mit den Verwaltungsstellen

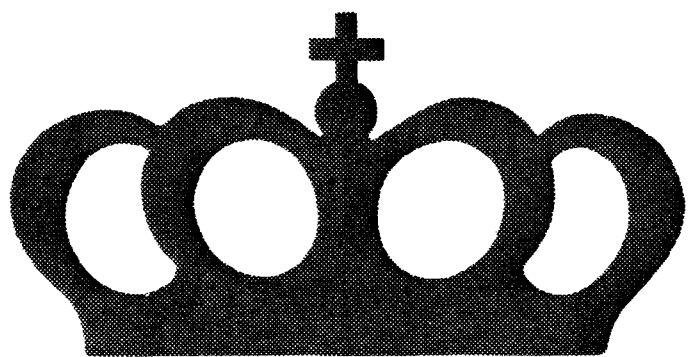
Beilngries, Eichstätt, Neuburg, Pfaffenhofen und Schrobenhausen

Die ideale Kasse für

**Angestellte
Arbeiter
Auszubildende
Selbständige
Beamte**

**Sicher,
zuverlässig,
vertrauenswürdig**

Die größte Krankenkasse der Region



HYPO-Pfandbrief.

**Die sichere und
ertragreiche Geldanlage.**

**Mit unterschiedlichen
Laufzeiten.**



BAYERISCHE HYPOTHEKEN- UND WECHSEL-BANK

Aktiengesellschaft

Filiale Ingolstadt

100 JAHRE SEKTION INGOLSTADT

AM 13.12.1882, SO BESAGT ES DAS GRÜNDUNGSPROTOKOLL, VERSAMMELTEN SICH AUF EINLADUNG DES KÖNIGL. BAYER. BEZIRKSINGENIEURS PFAENDLER MEHRERE FREUNDE DER "ALPENFLORA" WIE AUCH EINZELNE MITGLIEDER DER SEKTIONEN MÜNCHEN, ULM UND TROSTBERG ZU EINER BESPRECHUNG, OB ES ZWECKDIENLICH SEI, IN INGOLSTADT EINE SEKTION DES DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS ZU GRÜNDEN. DA DIESER ZUSAMMENSCHLUß VON 17 BERGFREUNDEN SEIT NUNMEHR 100 JAHREN BESTEHT UND KRÄFTIG GEDEIHT, IST ES WOHL ANGEBRACHT, EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIESEN ZEITRAUM ZU GEBEN UND DABEI DERER ZU GEDENKEN, DIE MIT SELBSTLOSER ARBEIT UND IDEALISMUS DIESE SEKTION ÜBER MEHR ALS DREI GENERATIONEN FORTGEFÜHRT UND AUSGEBAUT HABEN.

OBWOHL ES IMMER NUR EIN KLEINER KREIS VON WIRKLICH AKTIVEN BERGSTEIGERN UND WANDERERN WAR, IST ES DOCH GELUNGEN, DIE MITGLIEDERZAHL AUF RUND 900 ZU STEIGERN UND UNSERE ZWEI HÄUSER IM STEINERNEN MEER SO GUT ZU VERWALTEN, DAß WIR UND ALLE BESUCHER ZUFRIEDEN SEIN KÖNNEN. WAS WIR GETAN HABEN, UM DAS ERLEBEN DER BERGWELT ZU ERLEICHTERN, SOLL IM FOLGENDEN GESAGT WERDEN.

ES WAREN ALSO 17 HERREN, DIE 1882 DIE SEKTION GRÜNDETEN UND IHR EINE SATZUNG GABEN. DIE MITGLIEDERZAHL STIEG SCHNELL AUF 48 UND HIELT SICH 10 JAHRE LANG ETWA AUF DIESER HÖHE. MIT DEN BESCHIEDENEN MITTELN UNTERSTÜTZTE MAN ANDERE SEKTIONEN, WIE Z.B. DIE SEKTION IMMENSTADT, ALS DIESE AUF DEM IMMENSTADTER HORN EINE HÜTTE ERRICHTETE UND DIESE ZUM DANK "INGOLSTÄDTER HÜTTE" TAUFTE. ERST ALS 1895 PROFESSOR STADLER DEN VORSTAND ÜBERNAHM, WUCHS DAS INTERESSE. FÜR DIE 6 BIS 8 VORTRÄGE WURDE IN DER ALTEN SCHÄFFBRAUEREI EIN HEIM GEFUNDEN. WOHL AUCH DAS REGERE GESELLIGE

LEBEN STEIGERTE DIE MITGLIEDERZAHL AUF ETWA 160 ZUR JAHRHUNDETWENDE UND AM 11. JUNI 1900 ERFÜLLTE SICH DER OFT BEIM ZENTRALAUSSCHUß VORGETRAGENE WUNSCH,

EIN ARBEITSGEBIET IN DEN ALPEN ZU ERHALTEN. DIE SEKTION WURDE EINGETRAGENER VEREIN UND ÜBERNAHM AM 1.1.1901 DAS RIEMANNHAUS IN DER RAMSEIDER SCHARTE IM STEINERNEN MEER MIT DER VERPFLICHTUNG, DIE KLEINE HÜTTE DURCH EINEN ANBAU ZU ERWEITERN. DAS HAUS - NICHT MEHR ALS DIE HEUTIGE KÜCHE - WAR VON DER SEKTION PINZGAU GEBAUT UND AM 29.8.1885 EWIGWEIHT WORDEN. BENANNT IST ES NACH DEM EHRENVORSTAND DER SEKTION PINZGAU, RUDOLF EHRENFRIED RIEMANN, DER 1885 IN POSEN GEBOREN WURDE. 1867 KAUFTE ER IN THUMERSBACH AM ZELLER SEE EINE VILLA, DIE BALD DER MITTELPUNKT ALPNER INTERESSEN WURDE. HAUPTSÄCHLICH AUF SEIN BETREIBEN WAR 1871 DIE SEKTION PINZGAU GEGRÜNDET WORDEN, DEREN VORSTAND ER BIS ZU SEINEM TODE 1886 WAR.

BEREITS AM 22.7.1902 KONNTE DIE SEKTION INGOLSTADT DEN ERWEITERUNGSBAU DES RIEMANNHAUSES EINWEIHEN. IM ERSTEN JAHR WAREN ES SCHON 1772 TOURISTEN, VON DENEN 748 AUF DEM HAUS ÜBERNACHTETEN. IN DEN FOLGENDEN JAHREN WURDEN HAUS UND WEGE LAUFEND VERBESSERT, SO DAß DIE SEKTION 1907 BEIM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM MIT BEFRIEDIGUNG AUF EIN GELUNGENES WERK BLICKEN KONNTE. DIE KOSTEN EINSCHLIEßLICH WEGEBAU WAREN BIS DAHIN AUF 26.000 MARK GESTIEGEN, VON DENEN DER ZENTRALAUSSCHUß 8.700 MARK ÜBERNAHM UND DER REST MIT ANTEILSCHEINEN UND SPENDEN GEDECKT WURDE. IN EINER GLANZVOLLEN VERANSTALTUNG WURDE AM 23. - 24.11.1907 IM GROßEN SCHÄFFBRÄUKELLERSAAL DAS 25. WIEGENFEST GEFEIERT. DAS RIEMANNHAUS WAR ALS KULISSE AUFGEBAUT, KÖNIG WATZMANN ERSCHIEN UND BEGRÜßTE DIE GÄSTE. EIN VON PFARRER RINGLER VERFAßTES THEATERSTÜCK "DIE VERLOBUNG AUF DEM RIEMANNHAUS" WURDE AUFGEFÜHRT UND DIE KAPELLE DES 10. IN-



1885



1912



1979

1902



FANTIEREREGIMENTS SPIELTE BIS ZUM FRÜHEN MORGEN,
DIE SEKTION MIT IHREN 219 MITGLIEDERN HATTE IHREN
FESTEN PLATZ IN DER INGOLSTÄDTER GESELLSCHAFT GEFUNDEN.

PROFESSOR STADLER ÜBERGAB NACH 13-JÄHRIGER AMTSZEIT
SEIN VORSTANDSAMT 1908 AN JUSTIZRAT FRANZ EIXENBERGER,
DER ES BIS 1938 FÜHRTE UND NACH 30-JÄHRIGER AMTSZEIT
ZUM EHRENVORSTAND ERNANNT WURDE. DER ERSTE WELTKRIEG
BRACHTE DEN VOLLSTÄNDIGEN STILLSTAND. DER RAPIDE
GELDVERFALL UND DER HUNGER NACH ERLEBNISSEN BRACHTE
DAS ERLOSCHENE INTERESSE NACH DEM KRIEG ZU EINER UNGEAHN-
TEN BLÜTE. 700 MITGLIEDER WAREN 1923 ZU VERZEICH-
NEN UND MIT 7843 BESUCHERN UND 4313 NÄCHTIGUNGEN WURDE
AUF DEM RIEMANNHAUS EIN REKORD ERREICHT, DER ERST
1979 WIEDER ÜBERTROFFEN WURDE. DIE MITGLIEDERZAHL
SANK IM ZEICHEN DER WIRTSCHAFTSKRISE BIS AUF 380 IM
JAHRE 1933. 1925 HATTE KOMMERZIENRAT UHLMANN IM
DAMALIGEN CAFÉ LUDWIG DER SEKTION EIN SCHÖNES STÜBERL
EINGERICHTET, IN DEM SICH VOR ALLEM DER AUSSCHUß ALLMONAT-
LICH TRAF. MAN PLANTE HÜTTEN AM WILDALMKIRCHL UND
AM HUNDSTOD UND SCHLOß DIE PACTHVERTRÄGE AB. AUCH
DIE ORTSGRUPPE REICHERTSHOFEN WAR SEHR TÄTIG UND ERBAUTE
AM KASTULUSBERG EINEN HÖLZERNEN AUSSICHTSTURM, DER
DEN ZWEITEN WELTKRIEG NICHT ÜBERLEBT HAT. DER TREIBENDE
MOTOR FÜR ALLE PLÄNE WAR JUSTIZRAT EIXENBERGER ALS
VORSTAND. DIE ANDEREN WAREN, SOWEIT MEINE ERINNERUNG
REICHT, VOR ALLEM RUDOLF RAMMELMEIER, - JAHRZEHNTELANG
HÜTTENWART - , BRAUEREIDIREKTOR KOLLER - JAHRZEHNTELANG
SÄCKELWART -, KIRCHENRAT RINGLER UND DIE HERREN AMAN,
ERTL, PICHLER, ZECHBAUER UND SPRENG.

1926 EINIGTE MAN SICH ZUNÄCHST, DIE HÜTTE AM HUNDSTOD
MIT 22.000 MARK ERSPARNISSEN IN ANGRIFF ZU NEHMEN.
DAZU GEWÄHRTE DER HAUPTAUSSCHUß EINEN ZUSCHUß VON
15.000 MARK. DIE SEKTION EINIGTE SICH AUF DEN VON

SCHLOSSEREI UHLMANN

40 Jahre
Bauschlosserei
Eisenkonstruktionen
Kunstschmiedearbeiten

Siemensstr. 6
Telefon (0841) 53113
8070 Ingolstadt



- Bauschlosserei
- Eisenkonstruktionen
- Kunstschmiedearbeiten

KOMMERZIENRAT UHLMANN GELIEFERTEN BAUPLAN ALS DEN BESTEN. AM 10.8.1927 ERHIELT BAUMEISTER KRONBERG AUS WERFEN DEN ZUSCHLAG FÜR 73.000 MARK BAUKOSTEN UND ES GELANG TROTZ DER SPÄTEN JAHRESZEIT DEN BAU BIS ZUM NOVEMBER DES GLEICHEN JAHRES BIS ZUM DACHSTUHL FERTIGZUSTELLEN. WIE BEIM BAU DES RIEMANNHAUSES WURDEN ANTEILSCHEINE ZU 50 MARK IN DER HOFFNUNG HERAUSGEGEBEN, SIE SO GLATT WIE BEIM RIEMANNHAUS TILGEN ZU KÖNNEN. DOCH SO GLATT DER START VERLIEF, SO VIELE HEMMNISSE UND VERDRIEBLICHKEITEN GAB ES IM SOMMER 1928. ERST ALS SICH CAND. PHIL. WOLFGANG EIXENBERGER, DER SOHN DES VORSTANDS, OPFERTE UND DIE BAULEITUNG ÜBERNAHM, GING ES WIEDER VORWÄRTS. DAS HAUS KAM UNTER DACH UND KONNTE AM 15.8.1928 EWIGWEIHT WERDEN. WOHL AN DIE 300 FESTGÄSTE HATTEN SICH EWIGEWUNDEN, EIN BITTERER TROPFEN NUR, DAB DIE BAUGENEHMIGUNG LEDIGLICH FÜR EINE UNBEWIRTSCHAFTETE HÜTTE ERTEILT WURDE, WEIL DIE BAYERISCHEN FORSTBEHÖRDEN AUS GRÜNDEN DES NATURSCHUTZES EWISPRUCH EWIELEGT HATTEN. DIE KOSTEN WAREN AUF 108.000 MARK GESTIEGEN, SO DAB DIE SEKTION 54.000 MARK SCHULDEN HATTE.

AUF VIELES DRÄNGEN HIN GENEHMIGTE DIE BUNDESFORSTDIREKTION IN WIEN SCHLIEBLICH DOCH DIE BEWIRTSCHAFTUNG, ALLERDINGS OHNE DEN AUSSCHANK VON ALKOHOLISCHEN GETRÄNKEN. DIE BERUFUNG GEGEN DIESEN BESCHIED HATTE DANK DER BEMÜHUNGEN DES DAMALIGEN JAGDPÄCHTERS, KOMMERZIALRAT FRITZ HAMBURGER, SCHLIEBLICH DOCH DEN ERFOLG, DAB JEDERMANN AUCH HEUTE NOCH SEIN VIERTELE IM HÖCHSTEN HAUS VON INGOLSTADT GENIEßEN DARF. DAS NEUBENANNTE "INGOLSTÄDTER HAUS" IST ZWAR SEHR SCHÖN UND FÜR DIE BERGSTEIGER ÄUßERST WERTVOLL. DEN SEKTIONSVORSTÄNDEN UND DEN SCHATZMEISTERN HAT ES BIS HEUTE MEHR SORGEN



Ihre Innungskrankenkasse

trägt durch erweiterte Gesundheitsvorsorge noch umfassender zum Schutz und zur Sicherung der Gesundheit für die ganze Familie bei.

Sie zahlt für:

- Kinder: Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, die eine normale Entwicklung des Kindes gefährden.
- Frauen: Untersuchungen zur Früherkennung von Krebserkrankungen.
- Männer: Untersuchungen zur Früherkennung von Krebserkrankungen.

Nützen Sie ihre Möglichkeiten!

Rücksicht auf Ihre Gesundheit im Interesse Ihrer Familie!

Innungskrankenkasse Ingolstadt
Gesetzliche Krankenkasse des Handwerks

8070 Ingolstadt, Am Münzbergtor 16, Tel. 0 841/3 31 26

Bücher am
Schliffelmarkt
I. SCHÖNHUBER

807 Ingolstadt
Theresienstr. 6
Tel. 33146



Fleischer Genossenschaft eG
INGOLSTADT

Hindenburgstraße 31 Frühlingstraße 18

Ihr **FACHHANDEL** für
Metzgereibedarf und Hausschlachtung

ALS FREUDE GEMACHT. DIE MEINUNG DER ERBAUER, AUF DER DIESBACHSCHARTE KÖNNE ES NIE AN WASSER FEHLEN, ERWIES SICH ALS GROßER IRRTUM UND ERST IN DIESEN TAGEN WIRD EIN NEUER VERSUCH GEMACHT, EINE DAUERHAFTHE WASSERQUELLE ZU ERSCHLIEßEN.

DER 50-JÄHRIGE GEBURTSTAG DER SEKTION WURDE AM 11. 3. 1933 IM SCHÄFFBRÄUKELLERSAAL GEFEIERT. "DIE VERLOBUNG AM RIEMANNHAUS" FAND NACH 25 JAHREN ZUM ZWEITEN MALE STATT UND WURDE MIT ENORMEM BEIFALL BEDACHT. SCHADE, DAß DER TEXT VERLORENGEGANGEN IST. EINE WERTVOLLE HILFE LEISTETE UNS DIE SEKTION EICHSTÄTT, MIT DER IN DIESEN JAHREN EIN BESONDERS GUTER KONTAKT BESTAND, INDEM SIE ANFING, EINEN VERBINDUNGSWEG ZWISCHEN RIEMANNHAUS UND INGOLSTÄDTER HAUS ZU BAUEN. 1934 SCHLOß SICH UNSERER SEKTION DIE SEKTION "BERGGLÜCK" AN, DA DER VERWALTUNGSAUSSCHUß VON 2 SEKTIONEN IN INGOLSTADT FÜR ÜBERFLÜSSIG HIELT. TROTZ DIESER VERSTÄRKUNG WAREN DIE SORGEN GROß, DENN DER BESUCH DER HÄUSER LIEß INFOLGE DER POLITISCHEN UMWÄLZUNGEN STARK NACH. 1934 MUßTEN WEGEN DER GRENZSPERRE DIE HÄUSER SOGAR GESCHLOSSEN WERDEN. ZUM ERSTEN MALE WURDE 1934 MIT HERRN SCHNEIDERMEISTER HANS ZITZELSPERGER EIN LEITER DER JUGENDGRUPPE GEWÄHLT. VIELE 100 MALE IST ER IN DIE BERGE GEGANGEN UND NOCH ÖFTER HAT DER "ZITZ" JUNG UND ALT IN DIE UMGEBUNG INGOLSTADTS GEFÜHRT. BIS ZU SEINEM TODE IM JAHRE 1971 HAT ER SEIN AMT, OHNE AUFHEBENS ZU MACHEN, ZUR FREUDE VIELER NICHT VERLASSEN.

IN UNSEREM KLETTERGEBIET BEI KONSTEIN WURDE EIN GRUNDSTÜCK VON 6000 qm AM FUßE DER KLETTERFELSEN ERWORBEN IN DER HOFFNUNG, EINES TAGES EIN UNTERKUNFTSHAUS DARAUFG ZU BAUEN. DIES IST BIS HEUTE EIN FROMMER WUNSCH

Schritt für Schritt dem Ziel entgegen

Bergsteiger sind auf Ausdauer trainiert – und deshalb die geborenen Sparer. Schritt für Schritt dem Sparziel näherkommen: Wir helfen Ihnen dabei. Mit einem Spardauerauftrag, mit guten Zinsen, mit solider Anlageberatung. Mit uns haben Sie einen Führer in Sachen Geld, der sich besonders dann bewährt, wenn das Gelände schwierig wird.



x Raiffeisenbank Ingolstadt eG

Ludwigstraße 34 – 8070 Ingolstadt – Telefon 08 41 / 3 31 63

GEBLIEBEN, ABER VIELE ZELTLER UND KLETTERER FREUEN SICH, DORT AN SCHÖNEN TAGEN RASTEN ZU KÖNNEN. DER EICHSTÄTTER WEG WURDE 1938 VOLLENDET. MIT DIESEM JAHR LEGTE JUSTIZRAT EIXENBERGER NACH 30 JAHREN UNERMÜDLICHER TÄTIGKEIT SEIN AMT NIEDER UND WURDE ZUM EHRENVORSTAND ERNANNT. AM 19.12.1940 TRENNTEN IHN DER TOD VON DER GELIEBTEN SEKTION UND SEINEN BERGEN. SEIN AMT ÜBERNAHM PAUL WEINZIERL. DAS VEREINSLEBEN GING IM STILLEN RAHMEN AUCH IN DEN KRIEGSJAHREN WEITER, GETRÜBT DURCH DIE VERLUSTMELDUNG VIELER MITGLIEDER.

MIT DEM ENDE DES KRIEGES WAR AUCH DER DEUTSCHE ALPENVEREIN TOT. DOCH DIE ERDE DREHT SICH WEITER UND SOLANGE MENSCHEN AUF IHR LEBEN, WERDEN SIE VERSUCHEN ALTE TRADITIONEN FORTZUSETZEN UND DAS BESTE AUS DEN TATSACHEN ZU MACHEN. SO SAMMELTEN SICH DIE TREUEN ANHÄNGER DER SEKTION UND GRÜNDETEN AM 23.7.1947 DIE SEKTION INGOLSTADT WIEDER. ZUM ERSTEN VORSTAND WURDE EINSTIMMIG DIPL.-INGENIEUR OTTO VON GROßMANN GEWÄHLT, UNTERSTÜTZT VON SEINEM STELLVERTRETER DR. J. REICHART, VON HERRN A. HAUNSTETTER ALS SCHRIFTWART UND DEM LANGJÄHRIG BEWÄHRTEN HERRN KOLLER ALS SCHATZMEISTER. DER UNGUNST DER VERHÄLTNISSE ZUM TROTZ SETZTEN DER VORSTAND SEINE GANZE TATKRAFT EIN, UM DAS INNENLEBEN DER SEKTION AUS DER ZEITBEDINGTEN LETHARGIE HERAUSZUFÜHREN UND DEN ALTEN GUTEN RUF ZU ERNEuern. ES GELANG AUCH DAS VEREINSLEBEN IN UNSEREM VEREINSLOKAL "MERL" ZU BELEBEN, OBWOHL WIR UNS ÜBER DAS SCHICKSAL UNSERER HÄUSER IM UNGEWISSEN WAREN UND NUR SELTEN UNS AN ORT UND STELLE VON IHREM ZUSTAND ÜBERZEUGEN KONNTEN. OBERST FRANZ EIXENBERGER ERWIES SICH ALS TÜCHTIGER SOHN SEINES VATERS UND WURDE ALS ZWEITER VORSTAND ZU EINEM UNERMÜDLICHEN ANTREIBER. IHM SIND DIE KEGELABENDE IM SCHUTTERWIRT ZU DANKEN.



Riemannhaus gehört 50 Jahre zur Sektion
Ingolstadt 1952



Im Banne der Geschichten, wie sie nur der Huttenwirt Schmiedhofer erzählen konnte

IM JAHRE 1951 KONNTEN 98 MITGLIEDER DER SEKTION DAS RIEMANNHAUS ZU DESSEN 50-JÄHRIGEM JUBILÄUM 4 TAGE LANG BESUCHEN UND MIT DANKBARKEIT FESTSTELLEN, DAß UNSERE ÖSTERREICHISCHEN BERGFREUNDE UND HÜTTENWIRT SCHMIEDHOFER DAS HAUS IN GUTER ORDNUNG HIELTEN, NICHT WENIGER ALS 7 OMNIBUSFAHRTEN TRUGEN DAMALS DIE MITGLIEDER INS GEBIRGE UND DIE BERGSTEIGERABENDE IM "MERL" WAREN SO GUT BESUCHT, DAß DER RAUM KAUM REICHTE, DAß WIR LANGE JAHRE AN DIESEN ABENDEN MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG NEBEN DEN VORTRÄGEN DURCH DIE HERREN SCHMELZ UND LAUTENSCHLAGER HATTEN, SEI DANKBAR ERWÄHNT, EBENSO WIE DIE PEINLICH GENAU GEFÜHRTE GESCHÄFTSSTELLE VON AMAN VATER UND SOHN.

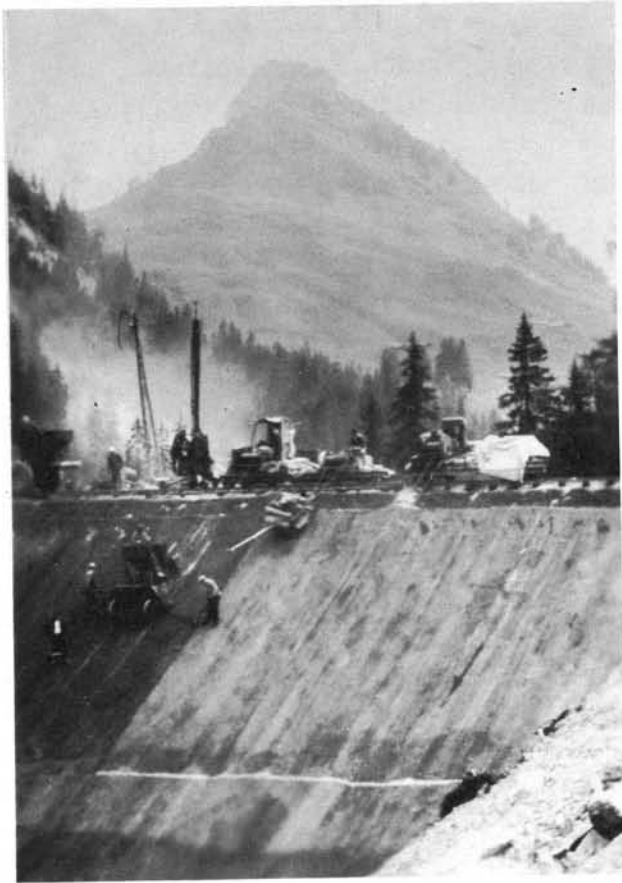
IM JAHRE 1952 HATTEN WIR ZWAR UNSERE HÄUSER IMMER NOCH NICHT WIEDER, KONNTEN ABER DOCH AM 16.8. UNTER STARKER BETEILIGUNG DAS 25-JÄHRIGE JUBILÄUM DES INGOLSTÄDTER HAUSES MIT BERGMESSE UND FESTREDEN FEIERN, DURCH ANBRINGUNG EINER GEDENKTAFEL UND EINES BILDES IM GASTRAUM WURDEN DIE VERDIENSTE VON JUSTIZRAT EIXENBERGER UM "SEIN" HAUS GEWÜRDIGT, BERGLERBALL UND EDELWEIßFEST WAREN FÜR ALLE EINE FREUDE, DIE JUGENDGRUPPE HATTE NEBEN DEM "ZITZ" IN STUDIENRAT KLINGER EINEN GUTEN FÜHRER GEFUNDEN, DER OBERLANDSTEIG IN DEN AICHAER KLETTERFELSEN WURDE WIEDER INSTANDGESETZT, ALS WIR 1954 DURCH DEN ABSCHLUß DES BESTANDSVERTRAGES MIT INNSBRUCK UNSERE HÄUSER WIEDER IN EIGENE VERWALTUNG NEHMEN KONNTEN, HATTEN WIR ZWAR MEHR SORGEN WEGEN DER VIELEN NOTWENDIGEN REPARATUREN, WAREN ABER DOCH ZUFRIEDEN, UNSER ARBEITSGEBIET WIEDER BETREUEN ZU KÖNNEN, DIE NÄCHSTE GROßE AUFGABE ERWUCHS AUS DEM MANGEL AN TRÄGERN; DENN WEGEN DES STEILEN FELSSTEIGS ZUM RIEMANNHAUS WAR DIE VERSORGUNG DURCH MULIS AUSGE-

SCHLOSSEN. ALS AM 26.6.1956 DIE HÄUSER ENDGÜLTIG IN UNSEREN BESITZ ÜBERGEGANGEN WAREN, HATTE FRANZ EIXENBERGER ALS ZWEITER VORSTAND UND HÜTTENWART SCHON DIE ANGEBOTE FÜR DIE MARIE (MATERIALSEILBAHN RIEMANNHAUS) FERTIG, DIE IN EINFACHSTER BAUART DAS DOLOMITENWERK LIENZ LIEFERN SOLLTE. MIT HILFE VON DARLEHEN UND ZUSCHÜSSEN - 6.000.-- DM GAB DIE STADT INGOLSTADT UND 9.500.-- DM STIFTETEN MITGLIEDER - SOLLTEN DIE 33.000.-- DM DES VORANSCHLAGS AUFGEBRACHT WERDEN. AM 2.5.1958 KONNTE DIE "MARIE" EINGEWEIFT WERDEN. INFOLGE DER ENORMEN TRANSPORTSCHWIERIGKEITEN WAREN DIE KOSTEN ALLERDINGS AUF 43.600.-- DM GEKLETTERT. SEHR BALD ERWIES SICH DIE ZU BILLIGE HOLZAUSFÜHRUNG DER TALSTATION ALS DEM SCHNEE NICHT GEWACHSEN. NACH VERGEBLICHEN VERBESSERUNGSVERSUCHEN MUßTE SIE 1962 DURCH BETON VERSTÄRKT UND SO UMGEBAUT WERDEN, DAß DIE SCHNEEMASSEN DARÜBER HINWEGGLEITEN KONNTEN. ÄUßERSTE SPARSAMKEIT WAR NÖTIG, SO DAß DAS 75-JÄHRIGE JUBILÄUM DER SEKTION 1957 NUR IN EINFACHSTEM RAHMEN IM KOLPINGHAUS GEFEIERT WERDEN KONNTE.

ZUNÄCHST NICHT BESONDERS WICHTIG ERSCHIEN DER PLAN DER "SAFE" DEN DIESBACH ZU EINEM SPEICHERSEE FÜR EIN SPITZENKRAFTWERK AUFZUSTAUEN. ZWAR BEDAUERTEN ALLE BERGFREUNDE, DAß DIE "MÄRCHENWIESE" DER DIESBACHALM DAMIT UNTER DEM WASSER DES STAUSEES VERSCHWINDEN WÜRDE, ABER EIN NEUER WEG ZUM INGOLSTÄDTER HAUS WAR JA VERTRAGLICH ZUGESICHERT. ER SOLLTE DER SEKTION NOCH JAHRELANG SCHWEREN KUMMER MACHEN.

1963 TRAF DIE SEKTION EIN SCHWERER VERLUST; FRANZ EIXENBERGER STARB GANZ PLÖTZLICH ERST 64 JAHRE ALT, NACHDEM ER SICH GERADE IN SAALFELDEN EIN HAUS GEBAUT HATTE, UM SEINEM GELIEBTEM STEINERNEN MEER NÄHER ZU SEIN.

NACHDEM 1964 DER DIESBACHSEE ANGESTAUT UND DEM MULI DER WEG ÜBER DIE DIESBACHWIESE VERSPERRT WAR, STELLTE SICH LEIDER HERAUS, DAß DER NEUE WEG ZUM HAUS ÜBER DIE SEEWÄNDE WEGEN SEINER STEILHEIT SO SCHLECHT ZU FAHREN WAR, DAß DER PROVIANTRANSPORT ZUM HAUS ÜBER DEN SEE ERFOLGEN MUßTE. DIE "SAFE" STELLTE ZWAR EIN BOOT UND EIN VORRATSHÜTTERL AM SEESPITZ ZUR VERFÜGUNG, ABER DER VORTEIL, BIS ZUM STAUDAMM JETZT EINE STRAßE ZU HABEN, GING DURCH ZWEIMALIGES UMLADEN INS BOOT UND DAS AM SEESPITZ WARTENDE MULI VERLOREN. ALS DANN AUCH NOCH 1966 HÜTTENWIRT KEUSCHNIGG STARB, DER ALS LANDWIRT DAS MULI WÄHREND DES WINTERS VERSORGEN KONNTE UND DIE MULIKOMPANIE DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERES IN SAALFELDEN, DIE UNS FREUNDLICHERWEISE EINMAL IM JAHR KOHLEN UND ANDERE LASTEN KOSTENLOS ZUM HAUS BRACHTEN, AUFGELÖST WURDE, BRACHTEN DIE VERSORGUNGSSCHWIERIGKEITEN VORSTAND UND HÜTTENWIRT IN GROßE NÖTE. DIE UNBEDINGT NOTWENDIGE VERBREITERUNG DES WEGES WAR GEGEN DEN WIDERSTAND DES FORSTES NUR SCHWER DURCHZUSETZEN. ERST 1970 WAR ES GELUNGEN, DEN WEG VOM SEE AB FÜR EINEN KLEINTRAKTOR BIS ZUM MITTERKASER FAHRBAR ZU MACHEN. 1971 ENTSCHLOß SICH DIE SEKTION SCHWEREN HERZENS EINE WEITERE MATERIALSEILBAHN VON DER MITTERKASERALM BIS ZUM INGOLSTÄDTER HAUS ZU BAUEN UM DIE IMMER WIEDER NÖTIGEN, VIEL ZU TEUEREN HUBSCHRAUBERKOSTEN ZU SPAREN. AM 15.9.1973 KONNTEN WIR DIE "MINGO" EINWEIHEN, EINERSEITS FROH, DAS LEIDIGE PROBLEM TECHNISCH GELÖST ZU HABEN, ANDERERSEITS SCHWER BEDRÜCKT DURCH DIE SORGE UM DIE BEZAHLUNG: DIE BAHN HATTE STATT DER GEPLANTEN 125.000.-- DM NICHT WENIGER 173.000.-- DM GEKOSTET. DAZU KAMEN NOCH EINMAL 25.000.-- DM FÜR DEN WEGBAU. NUR UNTER AUSNUTZUNG ALLER ZUSCHUßMÖGLICHKEITEN UND ERHEBLICHEN SPENDEN DER MITGLIEDER KONTE DAS LOCH SCHLIEßLICH DOCH GESTOPFT WERDEN.



Die Staumauer des künftigen Diesbachsees beim Bau; im Hintergrund Kranzberg

**Exklusive
Lederwaren
Reisetaschen - Koffer**

**Trachtentaschen Velourleder
ab 45,-**

Riebel

**Ingolstadt
Fußgängerzone**

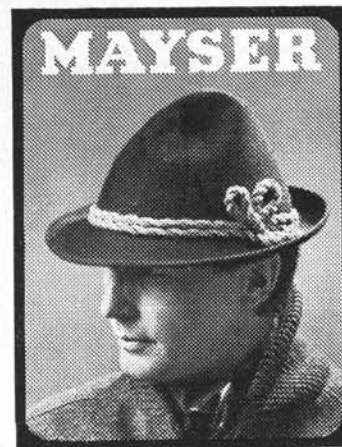
DAß DIE MINGO UNS SEITHER JEDES JAHR AUF'S NEUE VOR DIE GROßE FRAGE STELLTE: "HÄLT SIE ODER HÄLT SIE NICHT?" - DIE STÜTZE II NÄMLICH - GEHÖRT ZUM LANGEN KAPITEL DER SCHWIERIGEN VERSORGUNG DES INGOLSTÄDTER HAUSES.

MIT ENDE DES JAHRES 1970 VERLIEß DAS HÜTTENWIRTSEHEPAAR SCHMIEDHOFER NACH 25-JÄHRIGER TÄTIGKEIT ALTERSHALBER DAS RIEMANNHAUS, DAS SIE SO VORBILDLICH GEFÜHRT HABEN. IHNEN FOLGTE DAS EHEPAAR MANFRED UND GERLINDE GRUBER, DIE ZUVOR SCHON 3 JAHRE LANG IHRE FÄHIGKEITEN AUF DEM INGOLSTÄDTER HAUS ERWIESEN HATTEN. ES WAR EIN GROßES GLÜCK FÜR DIE SEKTION, DAß IN DEN SIEBZIGER JAHREN DIE ÖFFENTLICHEN KASSEN GUT GEFÜLLT WAREN UND NAMENTLICH DAS BAYER. MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTSCHUTZ ÜBER DEN DEUTSCHEN ALPENVEREIN DIE GENEHMIGTEN PROJEKTE BIS ZUR HÄLFTE BEZUSCHUßTE. AUCH DIE STADT INGOLSTADT HALF KRÄFTIG MIT, WIE DAS LAND SALZBURG UND DIE ÖRTLICHEN GEMEINDEN, VOR ALLEM DIE GEMEINDE MARIA ALM. ZU ANDERER ZEIT HÄTTEN WIR WEDER DIE MINGO BAUEN, NOCH AN EINE ERWEITERUNG DES RIEMANNHAUSES DENKEN KÖNNEN. NUN ABER HATTEN WIR IN FRED GRUBER EINEN AUßERORDENTLICH TATKRÄFTIGEN HÜTTENWIRT UND EINE VORSTANDSCHAFT, DIE DIE VERANTWORTUNG NICHT SCHEUTE. ALS 1971 DAS GESUNDHEITSAMT DAS WASSERBASSIN IM RIEMANNHAUS WEGEN ALTERSSCHWÄCHE BEANSTANDETE, NUTZTE DIE SEKTION DIE GELEGENHEIT, MIT DER NEUORDNUNG DER WASSERVERSORGUNG AUCH EINE ERWEITERUNG DES HAUSES VORZUNEHMEN. DA BEIDE HÄUSER AUF REGENWASSER VOM DACH ANGEWIESEN SIND, BEDINGTE EINE VERGRÖßERUNG DES ALTEN WASSERBASSINS AUCH EINE VERGRÖßERUNG DER DACHFLÄCHE. HERR ARCHITEKT ZITZELSPERGER MACHTE EINEN PLAN ZUR VERLÄNGERUNG DES HAUSES UM ACHT METER, DER BAUBERATER DES DAV VERANSCHLAGTE

DIE KOSTEN AUF 420.000.-- DM, ENDE 1974 WAR DIE ERSTE AUSBAUSTUFE, DAS KELLERGESCHOß, IM ROHBAU FERTIG UND 1975 KONNTEN ZWEI EISERNE WASSERTANKS MIT 30 UND 13,5 CBM NEBEN DEM ALTEN BASSIN EINGEBAUT WERDEN, AUCH DAS ALTE BECKEN WURDE SODANN ABGEDICHTET, SO DAß NUNMEHR 62 CBM WASSER GESPEICHERT UND NACH DEN METEOROLOGISCHEN ERFAHRUNGEN AUCH VOM REGEN GEFÜLLT WERDEN KONNTEN. AM 20.7.1980 WURDE DAS ERWEITERTE RIEMANNHAUS FEIERLICH MIT EINER BERGMESSE BEI HERRLICHEM WETTER EWINGEWIHT, MIT EINER ENDGÜLTIGEN BAUSUMME VON 443.246.-- DM WAR DER KOSTENVORANSCHLAG NUR UM 5 % ÜBERSCHRITTEN WORDEN. FÜR DIESEN PREIS WAR PRAKTISCH EIN NEUES HAUS MIT DREI GASTRÄUMEN, EINER MODERNEN KÜCHE, WASSERKLOSETTS UND EINEM WASCHRAUM ENTSTANDEN UND DIE ZAHL DER LAGER ERHÖHT. EIN GROßES WERK WAR GETAN, DIE RESTVERSCHULDUNG BEIM DAV MIT 35.000.- DM IST MINIMAL.

MIT DEM JAHRE 1980 KONNTE DIE ALTE VORSTANDSCHAFT BERUHIGT ABTRETEN UND JÜNGEREN KRÄFTEN DIE ARBEIT ÜBERLASSEN. ES WIRD AUCH IN ZUKUNFT DAVON GENÜGEND GEBEN. SCHLIEßLICH IST DAS INGOLSTÄDTER HAUS NUNMEHR ÜBER 50 JAHRE ALT UND SEINE ERNEUERUNG UND MODERNISIERUNG IST IN VIELEM UNUMGÄNGLICH GEWORDEN. MIT DEM DACH WURDE EIN ERSTER ANFANG BEREITS GEMACHT, WIE ES WOHL WEITERGEHEN WIRD UND OB DAZU AUCH GELD ZUR VERFÜGUNG STEHEN WIRD, VERMAG HEUTE NIEMAND ZU SAGEN. DIE AUSSICHTEN ABER, DAß DIE SEKTION INGOLSTADT AUCH IM ZWEITEN JAHRHUNDERT IHRES BESTEHENS GUT GEDEIHT, SIND NICHT SCHLECHT.

OTTO VON GROßMANN



Wetterfeste, modische
Berg- und Lodenhüte

passender Hutschmuck,
praktische Mützen
in großer Auswahl,
preiswert bei:

F. u. N. Breindl

Mauthstraße 13

Pelze aus eigener Kürschnerei

Xaver
MAYR
INGOLSTADT am SCHLIFFELMARKT

Ein Haus der
Experten-Gruppe
für
Mode und Textil

da kauft man gut!

Liebe Bergfreunde!

Hier spricht die Stütze II der Materialseilbahn zum Ingolstädter Haus, "Mingo" genannt.

Da ich in meinem kurzen Leben meiner AV-Sektion und dem Hüttenwirt schon viel Kummer bereitet habe, will ich heute erzählen, was mich bedrückt:

Es ist wieder Frühling in den Bergen. Die wärmende Sonne bemüht sich den reichlich vorhandenen Schnee wegzulecken.

Da kommt's auf, was ich im Winter unter der dicken Schneedecke verstecken konnte. Meine Beine sind wieder einmal eingeknickt. Wehmütig schaue ich über die Mitterkaserwand zum Diesbach-Stausee hinab und hoffe nicht ganz auf die Nase zu fallen.

Wenn mir doch jemand die Beine fest und stark machen könnte. --- Tüchtige Bergsteigerwaden brauchte ich und dazu Bergschuhe aus Beton. Meine jetzigen haben nicht das richtige Profil.

Zwei zusätzliche Seile um die Taille zum Festhalten gegen den Schneedruck wären auch eine feine Sache.

Hoffentlich wird mein Hilferuf gehört.

Man bekommt ja direkt Minderwertigkeitskomplexe wenn man immer die Schwächere ist und schon in jungen Jahren unter dem eignen Gewicht zusammenknickt.

Meine Schwestern ober- u. unterhalb stehen so stark und fest, oft blicke ich zu ihnen sehnsüchtig hinüber.

So hoffe ich auf die warme Jahreszeit, ich bin überzeugt, man wird mich nicht im Stich lassen.

Mein heimlicher Wunsch wäre ja eine Generalreparatur, sollen doch noch viele dicke Bierfässer und andere wichtige Dinge sicher über meine Schultern rollen. Aber bitte nur "Dinge" und keine müden Bergwanderer.

In den kommenden Duellen mit dem Schnee will ich Sieger bleiben und nicht enden wie meine zweibeinige Vorgängerin, die einige Meter unter mir still vor sich hin rostet.

Ich bleibe Optimist!

Zum Schluß wünsche ich meinen Kolleginnen von der "Marie" zum Riemannhaus einen erfolgreichen Widerstand gegen die unberechenbaren Lawinen.

Eure verflixte Stütze II der "Mingo

Zur Einweihung der Mingo am 15.9.1973
vorgetragen von Frau Elisabeth Binder

Wie war am Berg es doch vordem
mit Lastenschleppen unbequem.
Man mußte Kisten, Fässer tragen
und sich dabei entsetzlich plagen.
Hinauf zum Ingolstädter Haus
bei jedem Wetter, so ein Graus!
Bis man nach stundenlanger Tour
verwünscht die herrliche Natur,
weil, wenn man sich schwer abgemüht,
vor Augen rote Nebel sieht.
Die schwere Zeit ist nun zu Ende.
Ein Lastenlift steht im Gelände.
Der übernimmt, was bisher hier
zu schleppen hatten Mensch und Tier.
Der Alpinist nun nicht mehr stöhnt.
Er wird im Hause jetzt verwöhnt.
Jetzt heißt es nicht wie früher mal:
Ja mei, des hamma nur im Tal,
weil sicher, schnell und unbeschwert
erhält der Mensch, was er begehrt.
Jetzt wird man sich im Stillen fragen,
wer soll die hohen Kosten tragen.

Dank Oberbürgermeister Schnell
ward dieser dunkle Punkt bald hell.
Er hat für diesen schönen Lift
eine größere Menge Geld gestift.
Der Kultusminister aus München dann
kam mit dem riesigen Geldsack an.
Die große Sorge der Sektion
wird recht viel kleiner durch diese Aktion.
Herr von Großmann braucht jetzt nicht mehr zu klagen:
Wer soll nur die hohen Kosten tragen?
Der Großteil ist ja nun getätigt,
der Rest wird durch die Sektion erledigt.
Jetzt kam das große Haareraufen:
Wie ollen wir unsere Seilbahn taufen?
Man überlegte hin und her,
wo nehmen wir einen Namen her?
Von Material und Ingolstadt
"M i n g o " seinen Namen hat.
Welch Name wär wohl näher dran
für eine Materialseilbahn.
Mit Menschenkraft und Gottes Segen
soll "Mingo" sich recht lange regen.



15. 3. 1931 am Kastulusberg.

Skiwanderung der Sektion am Kastulusberg 1931 (links außen: JR Eixenberger)

PROGRAMMFOLGE

Samstag, 16. Oktober 1982, 19.30 Uhr

| | |
|--|--|
| „Festliches Vorspiel“ | Blaskapelle Zandt Ltg.: Helmut Karg |
| „Begrüßung der Festgäste“ | Franz Binder 2. Vorsitzender |
| Festvortrag: „100 Jahre Sektion Ingolstadt“ | Dr. Otto Bantner 1. Vorsitzender |

| | |
|--|---|
| Einleitungsmarsch | Blaskapelle Zandt |
| Ehrungen | Dr. Otto Bantner |
| Unterhaltungskonzert mit Tanz und Gesangseinlagen | Blaskapelle Zandt und Ingolstädter Viergesang |

Sonntag, 17. Oktober 1982, 10.00 Uhr

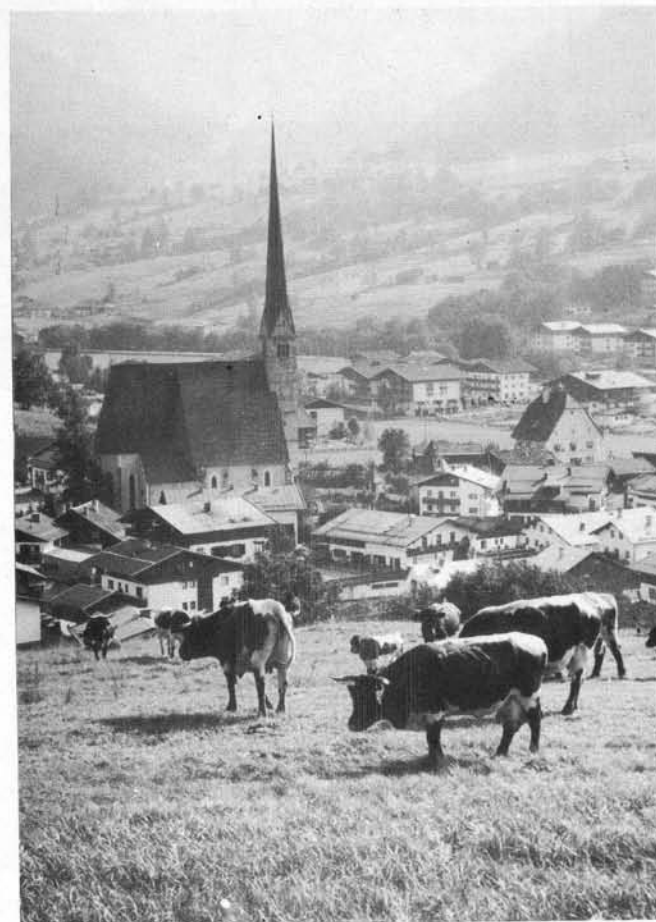
Festgottesdienst im Liebfrauenmünster mit Chor und Bläsern

Vom Bergschuh
bis zum
Expeditionszelt
und viel Zubehör

große Auswahl
günstiger Preis

S
P
O
R
T

Riebel
Ingolstadt
Fußgängerzone



Urlaubsglück
Tag für Tag

MARIA ALM Salzburger Land
mit Hintermoos und Hinterthal / 800–2.100 m

Urlaubsfreuden in wunderschöner, sonniger Bergwelt. Erholung – Sport – Geselligkeit. Familienfreundlich, großartiger Naturpark, 80 km Wanderwege, Tennis, Minigolf, Reiten, Sessellift, reichh. Veranstaltungsprogramm, schöner Moorbade-see nur 5 km entfernt. Wandern – sonnen – baden – bergsteigen – Unterhaltung – alles unter einem Dach. Auskunft/Prospektversand: Verkehrsverein, A-5761 Maria Alm, Tel. 0 65 84 / 316. Informieren Sie sich über unser reichh. und preiswertes Urlaubsangebot.



METZGEREI
Liebold
+ Bauer

*... denn Qualität
ist unser Prinzip*

*Spezialitäten
und Party-Service*

Kupferstraße 8
8070 Ingolstadt
Filiale: Am Stein 4
Tel. 0841/1217-16

DR. O. BANTNER

DAS STEINERNE MEER

BESCHREIBUNG UNSERES ARBEITSGEBIETES

VON INGOLSTADT KOMMEND, FAHREN WIR MEIST AUF DER AUTOBAHN UND ÜBER DEN STEINPAß BEI MELLECK INS SAALACHTAL EIN. ZWISCHEN DEN HOHEN LOFERER- UND LEONGANGER STEINBERGEN ZUR RECHTEN UND DER REITER ALPE ZUR LINKEN SEITE HINDURCH, BREITET SICH VOR UNS PLÖTZLICH DAS WEITE TALBECKEN VON SAALFELDEN AUS. WENN UNSERE BLICKE AUCH DIE GIPFEL DES GROßGLOCKNERS UND DES KITZSTEINHORN IM SÜDEN VORERST ANZIEHEN, SO SUCHEN WIR DOCH SEHR SCHNELL DIE NORDSEITE DES TALRANDES MIT DEN FÜR UNS MARKANTESTEN PUNKTEN DIESER GEBIRGSSTOCKES AB. DA TAUCHEN SCHON DER KNOTIGE GIPFEL DES BREITHORN UND DER AUFRAGENDE FELSKLOTZ DES SOMMERSTEIN AUF. UND IM SONNENSCHNEIN BLITZEN ZWISCHEN BEIDEN IN DER RAMSEIDER SCHARTE DIE SPIEGELNDEN FENSTER DES RIEMANNHAUSES.

URSPRÜNGLICH WAR SAALFELDEN DER AUSGANGSPUNKT FÜR DEN 4-5 STÜNDIGEN AUFSTIEG ZUM RIEMANNHAUS, NACHDEM WIR UNS BEI DER HIRSCHWIRTIN ODER IM BLATTL GENÜGENDE GESTÄRKT HABEN, SCHLEPPEN WIR UNSERE RUCKSÄCKE HINAUF DURCH DEN WALD ZUM FÜRSTENBRÜNNERL, DER ERSTEN VERSCHNAUFPAUSE. STEIL UND AUCH SCHWEIßTREIBEND FÜHRT DANN DER STEIG IM HIN UND HER DEN UNTERSTEIN EMPOR BIS ZUR ZWEITEN RAST AM FELSEN- ODER STEIGBRÜNNERL. VOR UNS LIEGT NUR NOCH DER FELSSTEIG, DER WEGEN SEINER MANNIGFALTIGEN FÜHRUNG MIT BRAVOUR ÜBERWUNDEN WIRD. AN DER OBEREN KANTE ÖFFNET SICH NUN DER BLICK INS STEINERNE MEER UND ZUM NAHEN RIEMANNHAUS. EINE VERKÜRZUNG UND AUCH ERLEICHTERUNG DES AUFSTIEGES BRACHTE DIE 1958 IN BETRIEB GENOMMENE MATERIALSEILBAHN. WIR KÖNNEN ÜBER MARIA-ALM BIS ZUM PARKPLATZ AN DER OBEREN WALDGRENZE FAHREN. VON DER SPERRSCHRANKE DORT ERREICHEN WIR AUF EINEM AUFGESCHOTTERTEM VERSORGENSWEG DIE TALSTATION.

DIE MA-RIE BRINGT UNS FÜR DEN FOLGENDEN BESCHWERLICHEREN AUFSTIEG DURCH ABNAHME UNSERER RUCKSÄCKE EINE WESENTLICHE MARSCHERLEICHTERUNG.

NACH DER IMMER FREUNDLICHEN BEGRÜßUNG DURCH DEN HÜTTENWIRT UND EINER KRÄFTIGEN BROTTZEIT REICHT DER TAG NOCH AUS ZU EINEM KURZEN AUFSTIEG AUF DEN SOMMERSTEIN. UNTER UNS LIEGT GEGEN NORDEN ZU DAS WEITE HALBRUND DES HELLGRAUEN STEINMEERES, DAS AUS UNSERER PERSPEKTIVE FAST EBEN ERSCHEINT. DIE GROSSEN RANDBERGE BILDEN DAS UFER UND MITTEN DRIN EINE INSEL, DAS ROTWANDL. IN WIRKLICHKEIT ABER ZEIGT DIESE FLÄCHE EINE LEBHAFTHE STRUKTUR UND GLIEDERUNG. ÜBERALL GIBT ES TÄLER, FURCHEN UND FELSWANDL. SIE LASSEN DIE OBERFLÄCHE LEICHT GEKRÄUSELT ERSCHEINEN. IM JAHRE 1901 WURDE DAS STEINERNE MEER DER SEKTION INGOLSTADT ALS ARBEITSGEBIET ÜBERLASSEN. DAS STEINERNE MEER IST DIE MÄCHTIGSTE GRUPPE DER BERCHTESGADENER ALPEN, DIE SICH UM DEN KÖNIGSSEE DRÄNGEN. ES BILDET EIN RECHTECK VON 27 MAL 10 KM ABMESSUNG. IN DER HÖHE WIRD ES NUR VOM HOCHKÖNIG UND WATZMANN ÜBERRAGT. DIE HÖCHSTEN ERHEBUNGEN DER GRUPPE SELBST SIND DAS SELBHORN (2655 M), DIE SCHÖNFELDSPITZE (2653 M), DAS BRANDHORN (2610 M) UND DER GROßE HUNDSTOD (2594 M).

ÜBER DEN GEOLOGISCHEN AUFBAU DIESES GEBIRGSSTOCKES HABEN BERUFENERE GESCHRIEBEN. ES IST EN VERKARSTETES MASSIV AUS DACHSTEINKALK. BEI WANDERUNGEN QUER DURCH DIESE HOCHFLÄCHE STÖßT MAN ALLENTHALBEN AUF INTERESSANTE VERSTEINERTE FOSSILIEN UND TIEFE DOLINEN, DIE DAS SCHMELZ- UND REGENWASSER NACH ALLERKÜRZESTEM LAUF IN KLEINEREN UND GRÖßEREN SCHÄCHTEN VERSCHWINDEN LASSEN. DESHALB IST AUCH DER PFLANZENWUCHS ENTSPRECHEND KARG UND BESTEHT MEIST AUS MOOS UND NIEDEREM BUSCHWERK, STEINBRECHARTEN UND AUCH ALMENRAUSCH. DIE FREUDE AN DEN FARBFROHEN BERGBLUMEN WIE ENZIAN, PRIMELN, ORCHIDEENARTEN WIRD UNS MEIST NUR BEIM ANSTIEG BESCHERT. UND WER SICH NICHT NUR VOM BLICK AUF DIE TAUERN EINFANGEN LÄßT,



Juwelier

Elfinger

Ingolstadt

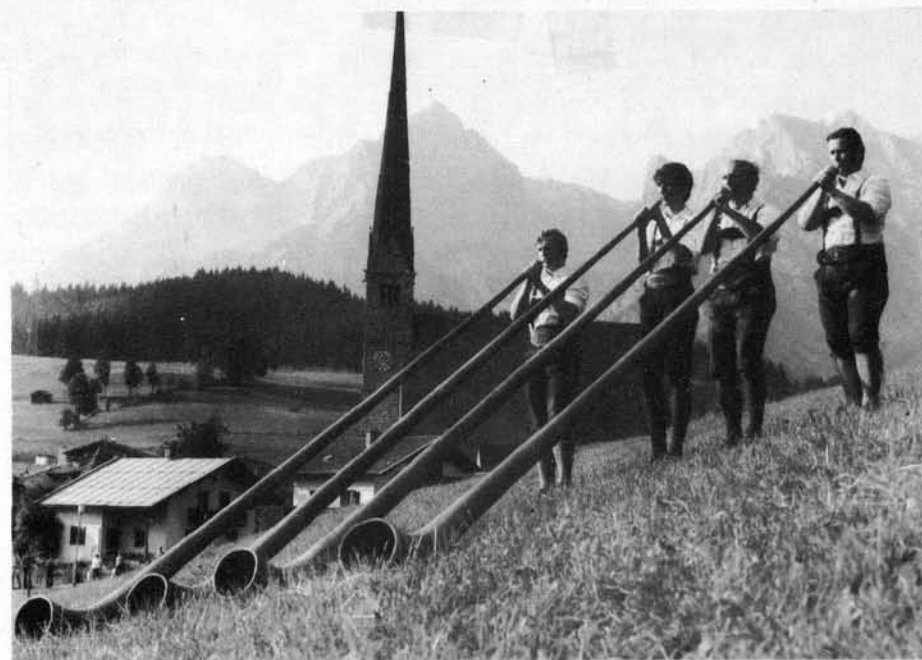
Ludwigstraße 43 und 31 Fußgängerzone

DER KANN NEBEN DEM STEIG AUCH EINEN HERRLICHEN TÜRKENBUND FINDEN.

WIR SETZEN UNS AUF DIE SONNIGE TERRASSE DES RIEMANNHAUSES UND GENIEßEN BEIM TIROLER ROTEN DEN RUNDBLICK AUF UNSERE HAUSBERGE UND DURCH DIE RAMSEIDER SCHARTE HINAB INS ZELLER TAL. UND SCHNELL SIND WIR IM GESPRÄCH ÜBER DIE GEPLANTEN BERGTouREN DES NÄCHSTEN TAGES. VOM RIEMANNHAUS LASSEN SICH GENUßREICHE BERGWANDERUNGEN MACHEN. FÜR WENIGER ERFAHRENE BIETET SICH DAS BREITHORN AN. DIE MEISTEN ABER REIZT DIE SCHÖNFELDSPITZE, DIE BEHERRSCHERIN DES KÖNIGSEE-PANORAMAS. SIE ERFORDERT HINWIEDERUM EINIGE BERGERFAHRUNG. HAT MAN SIE GESCHAFFT, SO IST DER LOHN DER EINTRAG IN DAS GIPFELBUCH. VON DER SEKTION INGOLSTADT WURDEN IN DEN LETZTEN JAHREN DURCH HERRN FIKENTSCHER DIE STEIGE SICHER MARKIERT. GENAUSO KANN MAN SICH AUF DIE SICHERUNG DES ALMER AUFSTIEGES DURCH DEN HÜTTENWIRT, HERRN GRUBER, VERLASSEN. DIE IM FRÜHJAHR FAST REGELMÄßIG AUFTRETENDEN SCHÄDEN SIND VON IHM BIS ZUR ÖFFNUNG DER SCHUTZHÜTTE IM FRÜHSOMMER MEIST SCHON VOLLSTÄNDIG BESEITIGT.

EIN STEINSchLAG LÄßT UNS AUFHORCHEN. ER KOMMT VON DER STEILAUFRAgenden SOMMERSTEINWAND. IM FERNGLAS VERFOLGEN WIR EINE ZEIT LANG JUNGE KLETTERER, DIE DORT IHRE WAGHALSIGEN SEILKÜNSTE ERPROBEN. LANGSAM VERSCHWINDET DIE SONNE HINTER DEM BREITHORN, DESSEN GIPFELKREUZ IN DEN LETZTEN STRAHLEN ERGLÜHT. ES WIRD MERKlich KÜHLER UND WIR VERZIEHEN UNS ZUM GEMÜTLICHEN HÜTTENABEND IN DIE GASTSTUBE.

SCHON AM FRÜHEN MORGEN MACHEN SICH DIE ERSTEN GRUPPEN AUF DEN WEG. WIR SELBER ABER WOLLEN NACH DEM FRÜHSTÜCK, DAS UNS DIE GASTFREUNDLICHE HÜTTENWIRTIN KREDENZT, QUER ÜBER DAS STEINERNE MEER WANDERN. DER EICHSTÄTTER WEG VERBIndET DAS RIEMANNHAUS MIT DEM NÖRDlich DAVON IN DER DIESBACHSCHARTE GELEGENEN INGOLSTÄDTER HAUS, UNSERER ZWEITEN SEKTIONSHÜTTE



Almer Alphonbläser



Maria Alm mit Hochkönig

IM STEINERNEN MEER. TROTZ SEINES NAMENS GEHÖRT DIESER ÜBERGANG IN UNSER ARBEITSGEBIET. ER BIETET KEINE BESONDEREN SCHWIERIGKEITEN UND IST IN 2 1/2 BIS 3 STUNDEN LEICHT ZU BEWÄLTIGEN, SELBST DANN, WENN IM FRÜHSOMMER DIE MARKIERUNGEN NOCH UNTER DER SCHNEEDECKE VERBORGEN SIND. NEBLIG DARF ES ALLERDINGS NICHT SEIN. DANN HEIßT ES SICH GENAU AN DEN WEG UND DIE MARKIERUNGEN ZU HALTEN. AUF DIESER STRECKE SIND DIE EISZEITLICHEN VERSTEINERUNGEN BESONDERS AUFFÄLLIG. AUF HALBEM WEG MACHEN WIR RAST AM SOGENANTEN POTSDAMER PLATZ ODER NACH DER KARTE AUCH PRATERSTERN GENANT. HIER KREUZT DER WEG VON DER WEIßBACHL-SCHARTE ZUM KÄRLINGER HAUS. ES DAUERT NICHT MEHR LANGE UND WIR KOMMEN UNSEREM ZIELE IMMER NÄHER.

DIE KAPAZITÄT DES INGOLSTÄDTER HAUSES IST ETWAS KLEINER. ES DIEN T VOR ALLEM DEM DURCHWANDERER UND HAT NUR DEN HUNDSTOD ALS GIPFELTOUR. JEDOCH IST DER AN- UND ABSTIEG ZUM STEINERNEN MEER HIER WENIGER ANSTRENGEND, BEVOR DIE BLUMENPRÄCHTIGE DIESBACHWIESE IN EINEM STAUSEE VERSCHWAND UND ES NOCH KEINE AUFFAHRTSTRAßE GAB, BENÖTIGTE MAN RUND SECHS STUNDEN VON WEIßBACH AN DER SAALACH BIS ZUM INGOLSTÄDTER HAUS. HEUTE ERREICHT MAN MIT EINEM TAXI DEN STAUSEE, EINE BAYERISCHE FORST-ENKLAVE. VON DORT FÜHRT ZUERST EINE ETWAS UNBEQUEME STEIGUNG AM SEE ENTLANG, DANN GEHT ES DURCH DEN TANNENWALD LEICHT ANSTIEGEND BIS ZUR MITTERKASERALM. GEZWUNGEN DURCH DEN MANGEL AN TRÄGERN HAT DIE SEKTION AUCH HIER EINE MATERIAL-SEILBAHN, DIE MINGO, ERRICHTET. HINTER DER TALSTATION ERWARTET UNS EINE STEILERE, ABER VERHÄLTNIßMÄßIG KURZE WEGSTRECKE BIS ZUR HÖHE DER MITTERKASERWAND. DANN GEHT ES ZÜGIG DAHIN ENTLANG DREIER GROßER FELSANNEN. AM RAND DER LETZTEN TAUCHT UNMITTELBAR VOR UNS DIE SEKTIONSHÜTTE AUF.

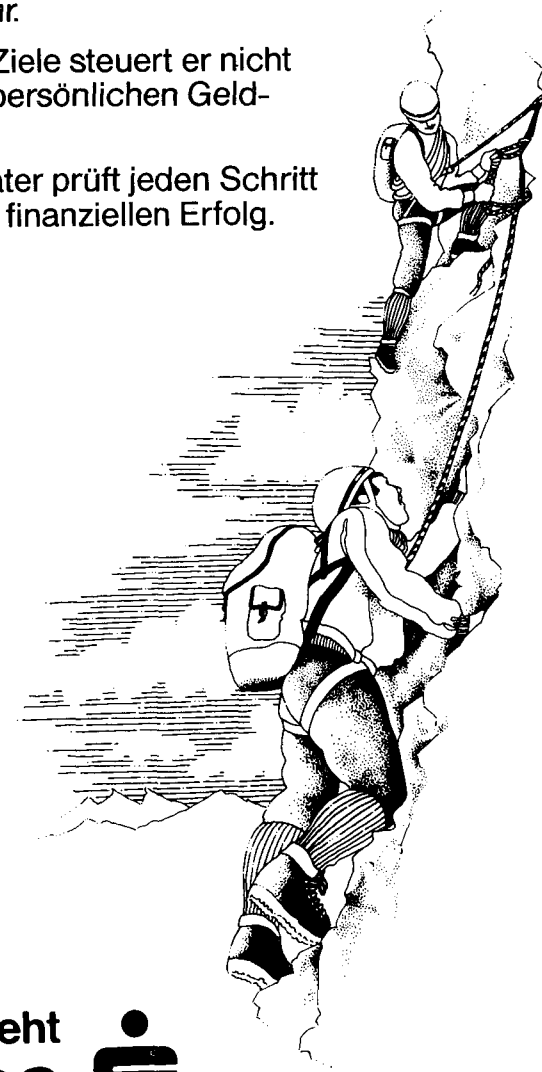
DER HAUSBERG DES INGOLSTÄDTER HAUSES, DER GROßE HUNDSTOD, IST NICHT GERADE LEICHT ZU ERSTEIGEN, DIE AUSSICHT ABER

Gipfelstürmer.

Er hat nur ein Ziel vor Augen: den Gipfel.
Schritt für Schritt –
tasten, prüfen und immer wieder absichern.
So erreicht der Bergsteiger sein Ziel und
erlebt nach viel Mühen seinen großen
Triumph über die Natur.

Seine finanziellen Ziele steuert er nicht
ohne den Rat seines persönlichen Geld-
beraters an.

Auch der Geldberater prüft jeden Schritt
und garantiert so den finanziellen Erfolg.



wenn's um Geld geht
Sparkasse 

ÄUßERST LOHNEND, DAFÜR IST SEIN KLEINERER BRUDER, DER IHM VORGELAGERT IST, BEKANNT FÜR SEINE GAMSRUDEL UND SEIN PFLANZENWACHSTUM.

DAS SIND ABER NICHT DIE EINZIGEN ZUGÄNGE ZUM STEINERNEN MEER. ETWAS UNANGENEHMER IST DER SCHLAUCH DURCH DIE SAUGASSE VON ST. BARTHOLOMAE ÜBERS KÄRLINGER HAUS. HAT MAN ZEIT, SO BIETEN SICH DIE AUFSTIEGE ÜBER WIMBACHGRIEBß ODER DIE PETER WIECHENTALER-HÜTTE UND DIE WEIßBACHL-SCHARTE ODER ENTLANG DEN FUNTENSEETAUERN VOM OBERSEE HER AN. DER ÜBERGANG VOM STEINERNEN MEER ZUM HOCHKÖNIG ABER ERFORDERT NICHT NUR 10-12 STUNDEN GEHZEIT, SONDERN IN JEDEM FALL EINE HOCHALPINE AUSTRÜSTUNG, BERGSTEIGENDE ERFAHRUNG, GUTE KÖRPERLICHE VERFASSUNG UND MÖGLICHSIT SICHERE WETTERVERHÄLTNISSE. ALLE DIESE BERGSTEIGE SIND AN DEN OFFIZIELLEN OST-WEST-ALPENQUERWANDERWEG ANGEWUNDEN. VERGESSEN DARF MAN DABEI NICHT, DAß QUER ÜBER DAS STEINERNE MEER DIE STAATSGRENZE ZWISCHEN ÖSTERREICH UND DEM FREISTAAT BAYERN LÄUFT, AUCH WIRD VON DEN ZUSTÄNDIGEN FORSTÄMTERN DARAUFG HINGEWIESEN, DAß MAN DIE NATURSCHUTZGESETZE BEACHTET.

WAS DAS STEINERNE MEER BESONDERS ANZIEHEND MACHT, IST DIE ABGESCHIEDENHEIT VON JEGLICHEM LÄRM DES MASSENTOURISMUS. HIER KANN SICH DER WAHRE BERGSTEIGER NOCH BEWÄHREN, HIER FINDET ER UNGETRÜBTE FREUDE AN SEINEM BERG. HIER UMGIBT IHN DIE ERHOLSAME RUHE DER BERGWELT, HOFFEN WIR, DAß DIESE AUCH WEITERHIN UNGESTÖRT BLEIBT.



Eine frühe Aufnahme des Ingolstädter Hauses auf der Diesbachscharte. Es ist bis heute in seiner geschlossenen ursprünglichen Form erhalten geblieben.

Camper-
Tramper-Ausrüstung
Zelte - Boote
Zubehör

S
P
O
R
T

Riebel

Ingolstadt
Fußgängerzone

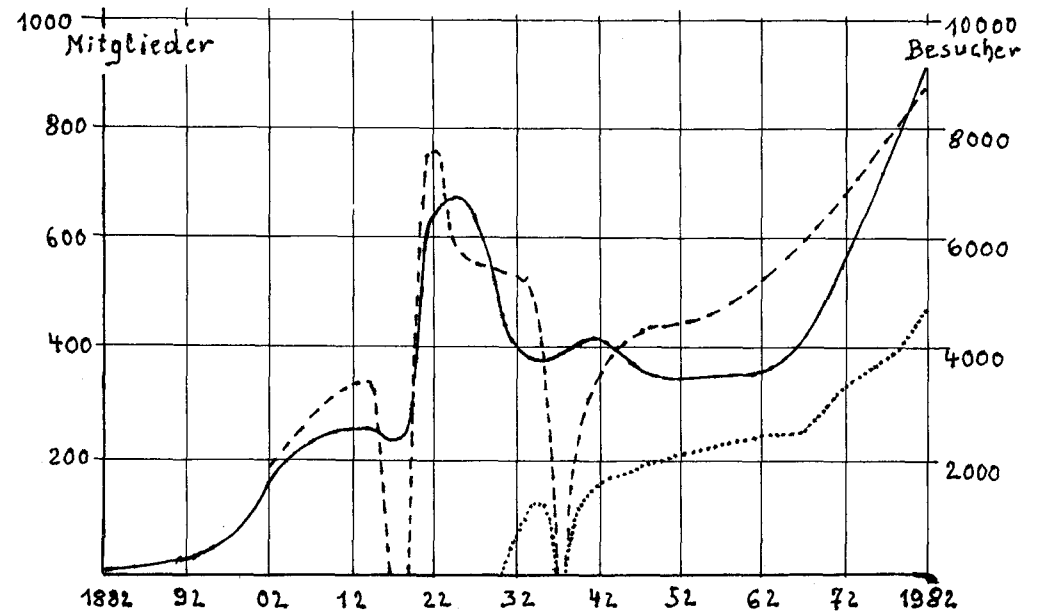


SPENGLEREI
BINDER
und Sohn GmbH

Ringlerstraße 67 - 8070 Ingolstadt - Telefon 08 41 / 5 19 63

Wir führen aus :

Blechdacheindeckungen
Verwahrungen
Dachrinnen
Türverkleidungen
Blitzableiter



Die schwarz durchgezeichnete Kurve zeigt die durchschnittliche Mitgliederzahl der Sektion Ingolstadt an.

Interessant ist der enorme Anstieg der Mitgliederzahl nach dem Ersten Weltkrieg, offenbar verursacht durch Inflation und das gesteigerte Erholungsbedürfnis der Menschen. Dieser Anstieg hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederholt.

Die gestrichelte Kurve zeigt die Besucherzahlen des Riemannhauses, seit es die Sektion 1902 übernahm. In den Kriegsjahren waren die Hütten kaum besucht und sogar einige Jahre ganz geschlossen. Die punktierte Kurve zeigt die Besucherzahlen des Ingolstädter Hauses seit seiner Einweihung 1928. Interessant ist, daß die Besucherzahl eine stetige Zunahme zeigt, seit es die Straße zum Diesbachsee gibt.

Alle Kurven geben nur mittlere Werte an, da die Besucherzahlen je nach Wetter von Jahr zu Jahr stark schwanken.

E i n s c h ö n e s G e s c h e n k

Der DAV in München hat der Sektion zu ihrem 100-jährigen Bestehen ein wertvolles und nützliches Geschenk gemacht, für das ihm unser Dank gebührt. Sämtliche Wanderbücher des bekannten Bergverlags Rother in München, 43 an der Zahl, sind in neuester Auflage jetzt im Besitz unserer Bücherei. Folgende Berggruppen sind jeweils in einem Einzelband behandelt:

| | | |
|------------------|-------------------|-------------------|
| Allgäuer Alpen | Dolom. Geisler | Niedere Tauern |
| Ankogel-Goldberg | Dolom. Pelmo | Ortler Gruppe |
| Ammergauer Alpen | Eisenerzer | Öztaler |
| Bayer. Voralpen | Ferwall | Rätikon |
| Benediktenwand | Glockner-Schober | Rofan |
| Berchtesgadener | Hochschwab | Samnaun |
| Brenta | Kaiser | Schobergruppe |
| Chiemgauer | Karnische Alpen | Silvretta |
| Cristallo | Karwendel | Stubai |
| Dachstein Ost | Kitzbühler | Tennengebirge |
| Dachstein West | Lechquellen | Totes Gebirge |
| Dol. Civetta | Lechtaler | Wetterstein |
| Dol. Schiara | Lienzer Dolom. | Ybbstaler Alpen |
| Dol. Sella | Loferer-Leoganger | Zillertaler Alpen |

Die Bände stehen in einer Kasette von 73 cm Länge; sie können von jedem Mitglied im Städtischen Archiv im Kavalier Hepp kostenlos entliehen werden.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8-12 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag 14-16 Uhr

Dienstag 14-18 Uhr

Dort befindet sich auch unsere Bücherei, in der fast sämtliche Jahrgänge des Alpenverein Jahrbuchs und der Mitteilung des Vereins zum Schutze der Bergwelt vorhanden sind, außerdem Bergbücher in großer Zahl, gesammelt in 100 Jahren.

Ein kleiner Schatz für Leser und Bergfreunde!

STOFFE

Seit 1897

LOUIS Amann

INGOLSTADT · MORITZSTRASSE 3



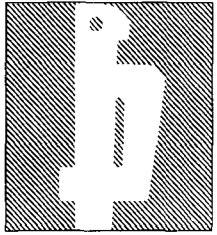
Lowe: Die bequeme und gesunde Art mit mehr Übersicht im Rucksack.

Lieber jetzt den komfortablen **Lowe**Rucksack als später Schäden an der Wirbelsäule und am Rücken.

Denn: Tragen ist nicht gleich Tragen!
Versuchen Sie es mit dem **Lowe** - und Sie erkennen den Unterschied.

Alleinverkauf in Ingolstadt

Ingolstadt · Kupferstr. 3 · Tel 27 16



DRUCK PRUSKIL GMBH

BUCHDRUCK - OFFSETDRUCK

8074 Ingolstadt-Gaimersheim

Gewerbegebiet Gaimersheim

Gutenbergstraße 7 - Tel. 084 58 / 13 93 - 27 47

**Wir drucken
schneller!**

**Früh gebracht,
abends gemacht!**

Briefbogen · Rechnungen · Buchungskarten · Karteikarten, sowie
Glückwunsch- und Selbstklebepostkarten · Prospekte · Formulare
Briefumschläge · Aufkleber · Plakate · Klischees · Entwürfe.

Rechnungs-, Lieferschein-, Quittungs-, Auftrag-, Kassen- und
Empfangsscheinblocks in jeder Art · neutral und mit Firma · Durch-
schreibesätze mit und ohne Kohlepapier, nummeriert, perforiert.

GSCHAFFT HAMMA'S!

Schaugt's nur hi, Ihr glaabt si's kaum,
s'Riemannshaus! Is des a Traum?
Da Sommerstein, s'Breithorn drübn,
de habn sie glei de Bratzn griebn
und voller Freud, ja Bua des haut,
da hams uns ebbas Schöns hibaut.
I woäß no, sagt da Sommersteinig,
da stand amal a Hütterl, ganz alleinig.

Da Riemann hat's das Fensterl gnannt
vom Pintschger- und vom Tauernland.
Ja ja, sagt's Breithorn, dann sans komma
de Schanzer drausn, hams übernomma
und glei ham's baut, an Stock aufgeführt,
an Obau gmacht, daß si's rentiert.
A jeda, der im Tal drunt gwen,
der hat's dann in der Scharten gsegn.

Auf geht's, ham's gsagt, des pack ma an,
von drobn, da schau ma runter dann.
Von Jahr zu Jahr san mehra kraxelt
und übern Felssteig aufighaxelt,
der "Sommy" moant: und guat is ganga,
und nach de Kriag hat si's a dafanga.
Mir zwoa san d'Patn, des is klar,
und passen auf scho achtzig Jahr.

Doch oans, des hamma selba gsegn,
der Platz im Haus, der waar halt z'eng.
De Schanzer, de ham des a bald kennt,
und ham an Haufa Geld zsammgspendt.
Net Lang, dann hat si drobn was toa,
am Mauer aufgeführt, Stoa für Stoa,
de Zwischendeckn einigschobn,
a neues Dach aufn Rohbau ghobn.

A saubre Arbat, muaß ma sogn,
für s'Breithorn gibt's da nix zum klag'n,
Ja, wannst an so an Bauherrn hast
wia an Großmann, der umananda rast,
als Sektionschef allsam richt und lenkt,
geht's vui, vui besser, als ma denkt.
Da Sommerstein: I hab net gschlaffa!
Da Gruber Manfred: "Schaffa! Schaffa!"

Häusle baua! des war sei Motto,
da hamms zsammpasst, da Fred und da Otto!
Des Häusle wurd a fester Brocka!
Jetzt kannst di gmüatli einihocka.
Ja schau'nur Nachbar vom Steinern Meer
Heit kemman an Haufa Leit daher
aus am Salzburger Land und a von Bayern,
de woll'n gwiß heit an Einstead feiern.

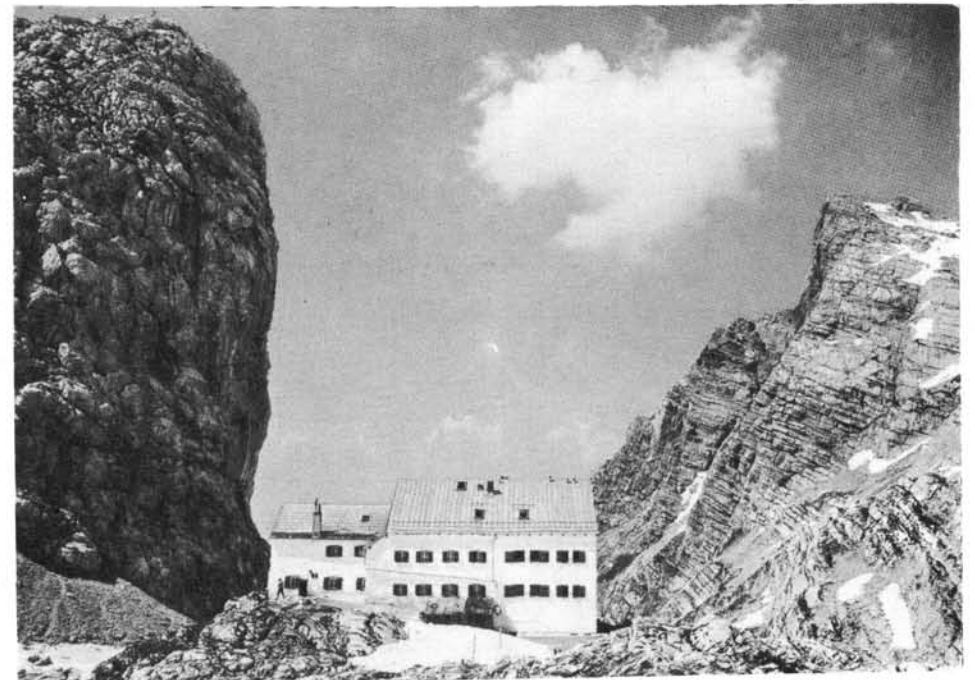
A bisserl schnaufa tuans no, aba glei
steht eana der Fred mit am Umtrunk bei.
Und wie i zum Fenster einilug:
Ja mei, de ham fei an ganz schöna Zuag.
De Alma Musi spuit eana auf.
Da Vürstand sagt sei "Berg-Heil" darauf.
Dann hört ma Stadträt und a Prominente,
De gratulieren zum erfolgreichen Ende.

Da Bürgermoaster vo der Schanz, da Batz
regiert heit auf Ingolstadt's höchstem Platz.
Damit no lang an den Tag heit danka,
hat a jeda Offizieller dem Haus heit was zum schenka.
De Lichter vom Haus ham lang zu uns raufgleucht, da
hams dem Almer Pfarrherrn scho d'Bergschtiefe higreich't.
Da Stöckl, vo Alm da Bürgermoaster,
hat den vo Saalfelden, Schweiger hoßt a,
an der Talstation mit dem Pfarrer troffa
und san mitanander zum Riemannhaus gloffa.

Dort hat Alma Musi an Marsch hingschmiss'n,
und äle aus de Lager rausgrissen.
Vor der Hüttn, aufm Fels, im Sonnaschein,
war a Bergmess und da Umgang zum Haus einweihn.
Die Festred des Vürstands, da Dark an de Erbauer,
de Begrüßung der Gäste, warn a von kurzer Dauer.
Dazwischen ham d'Almer gspuit
auf am Schneebrett drunt
daß grad so widerhallt vo de Felsen rund.

Dann ham's no trunka, a Brotzeit gjaust,
uns san mit Schwung ins Tal abigsaust.
Ja allen hat's gfall'n, es war halt so schön!
A so a Fest z'macha, des muaß ma vastehn.
Da Sommerstein, s'Breithorn ham a brav mitgspuit,
und ham erst tagsdrauf alls wieda in Schnee einighüllt.

Dr. Otto Bantner



(Anläßlich der Einweihung der Erweiterung des Riemannhauses Juli 1980)



Otto von Großmann geb. 1.8.1897
Eintritt in die Akad. Sektion der TH Dresden des DAV 1926, Eintritt DAV Sektion
Ingolstadt 1924, 1. Vorsitzender 1947 – 1980, Ehrenvorsitzender



ZUM ARBEITSGEBIET DER SEKTION INGOLSTADT GEHÖRT AUCH DER
OBERLANDSTEIG

IM WELLHEIMER TROCKENTAL BEI KONSTEIN/AICHA. ENDE DER ZWANZIGER JAHRE HABEN HIER MITGLIEDER DER DAMALIGEN SEKTION BERGLÜCK, DIE 1934 IN DER SEKTION INGOLSTADT AUFGING, EINEN KÜHNEN, DRAHTSEILVERSICHERTEN STEIG ERBAUT. DIESER STEIG FÜHRT VON KONSTEIN ÜBER DEN DOHLENFELSEN, DAS SONNECK, DEN WILDEN MANN ZUM WEIßEN GRAT UND FENSTERL UND WEITER ÜBER OBERLANDWAND, AICHAER WAND BIS HIN ZUR LOCHWAND. DIESE LIEGT IM TALABSCHLUß UND BIETET DIE SCHÖNSTE AUSSICHT AUF DAS WELLHEIMER TAL. DAS OBEN STEHENDE BILD ZEIGT DIE GEDENKTAFEL, DIE DEM TREIBENDEN KEIL FÜR DIE ERBAUUNG DES WEGES, HERRN XAVER BRUNNINGER, ERRICHTET WURDE. SIE LIEGT KNAPP OBERHALB DES TANNENKAMINS.

G. v. GROßMANN



Siggi und Christine Lohnninger



Ingolstädter Haus 1982

INGOLSTADT'S GUTES FACHGESCHÄFT FÜR:

Baby Spiel + Freizeit

Ingolstadt, Milchstraße 5
BABY + SPIEL + FREIZEIT

SPORRER
KINDERPARADIES



Josef Strauß

Lebensmittel - Feinkost

8070 Ingolstadt

Schrammenstr 10 - Tel. 2322

Frisches Fleisch



für frohe Esser

Südfleisch- Verkaufsstelle

8070 Ingolstadt – Schlachthof

Fleisch in Hälften

Teilstücke aus ständig neuen
Schlachtungen
in reichhaltiger Auswahl
von gleichbleibender Qualität
zu günstigen Bedingungen



Die „alte“ Kegelrunde der Sektion



Bergmesse anlässlich Einweihung Erweiterungsbau Riemannhaus 1980



Hüttenwirthehepaar Manfred und Gertrude Gruber, Riemannhaus



Einweihung Erweiterung 1980
Bergmesse



Einzig echte, wahre und getreue Abbildung der von der Alpenvereinssektion Ingolstadt auf der Ramseiderscharte im Steinernen Meer errichteten Bauten.

1. Wirtshaus "Zum Riemann". Alt renommierte Stätte, nicht alkoholfrei.
2. Seilbahn Saalfelden-Breithorn.
3. Hotel gar-nie "Zum g'stutzten Gipfel", erstes modernstes Haus am Platz.
4. Badeanstalt mit Winter- und Sommerbetrieb am kristalklaren Schönfeldspitzensee, künstlich von der Sektion hergestellt, - ein altes Projekt unseres Ersten Vorstandes. "Eisbein und Kahnfahrt".
5. Herrliche Autostraße von Königssee über Barthlmä - Saugasse Funtensee.

Eröffnung der Seilbahn und des Hotels "Zum G'stutzten Gipfel" am

1. April 1931

Wirtshaus "Zum Riemann", Badeanstalt und Autostraße sind bereits in Betrieb. Am Samstag, 24. Januar 1931, finden für Ingolstadt gemeinsame Autofahrten zur Ramseiderscharte statt. Abfahrt Bergbräukeller stündlich, erstmals 12.00 nachts.

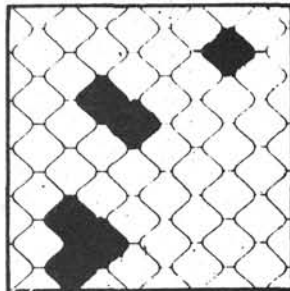
NB. Dreckfehlerberichtigung: Unter Ziffer 4. muß es natürlich heißen "Eisbahn- und Kahnfahrt".

Für Gartenfreude

Ihr Garten, Ihr Hausumfeld, der erweiterte Wohnraum, die Visitenkarte Ihres Lebensstils, kann schöner werden.

Holen Sie sich Anregungen für die Gestaltung zu mehr Gemütlichkeit in Ihrem Hausumfeld, zu mehr Wohnlichkeit und für freizeitsparende, pflegeleichte Ordnung.

Z. B. mit SINUS-Verbund-Pflastersteinen u. U-Steinen



EGW



Besuchen
Sie
unsere

....

**Muster-
Garten**



WEINZIERL

BETONELEMENTE

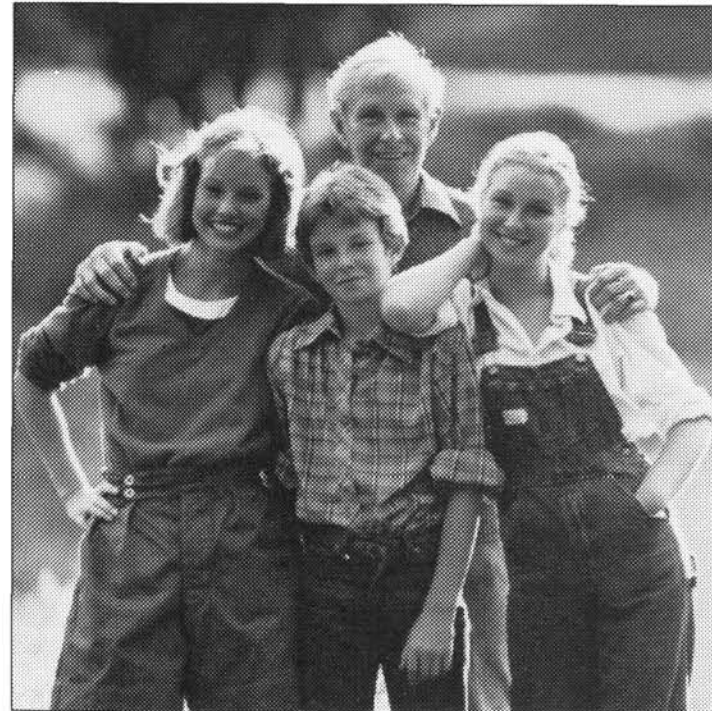
zur **ZIERDE**

für Haus, Hof und Garten

Jeder Besucher bekommt **kostenlos** über 40 Seiten Informationsbroschüren zur Gestaltung seines Hausumfeldes.

Gebr. Weinzierl
Ingolstadt, am Ende der Park-
straße, an der Donaustaufe
Telefon (08 41) 70 31-35

Mit einer Rücklage können Sie beruhigt in die Zukunft sehen.



Schaffen Sie sich eine zusätzliche „zweite Rente“. Wir arbeiten Ihnen gern Vorschläge für Ihre Zukunftssicherung aus, die maßgerecht auf Ihre persönlichen Wünsche zugeschnitten sind. Wir machen mehr aus Ihrem Geld.

Deutsche Bank

Filialen in Ingolstadt - Neuburg - Vohburg



Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000445968